



# intro

SEITE 16

**TIERISCH NACHHALTIG DURCH DEN ALLTAG**

SEITE 14

**ELEKTROMOBILITÄT ONLINE SHOPPEN**

SEITE 19

**NACHHALTIGES WOHLGLÜCK AUF 33 m<sup>2</sup>**



## HERBSTFLORISTIK

Ab dem 18. Oktober 2021 zeigt BLUMEN ODENTHAL in Spich exklusive Floristik zu Allerheiligen und Totensonntag. Mit individuellen Dekorationen für Ihr Zuhause, Ihren Garten, zum Verschenken und zum Behalten versorgt Sie das mit 5 Sternen ausgezeichnete Fleurop-Fachgeschäft natürlich während der ganzen Saison. Alles wird weiterhin kostenfrei in den Stadtgebieten Troisdorf, Niederkassel sowie in Porz-Wahn bis zu Ihrer Haustüre geliefert. Ab dem 14. November 2021 wird das Angebot vorweihnachtlich. Die traditionelle Saisonöffnung „Advent op Kölsch“ wird dieses Jahr hoffentlich wieder mit Kölsch und Reibekuchen stattfinden. Wie immer gibt es anspruchsvolle Advents- und Weihnachtsfloristik von traditionell bis modern. Auch der Lions Club Troisdorf verkauft an diesem Tag wieder seinen Adventskalender.

**TroCard-Aktion:** Doppelte Punkte auf Gestecke zu den Gedenktagen im Oktober.

**Am Friedhof 2a, 53842 Troisdorf**  
**Tel.: 02241 42616, Handy: 01722422221**  
**E-Mail: blumen.odenthal@t-online.de**  
**www.blumenodenthal.de**



### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

für uns als Stadtwerke Troisdorf sind Umweltschutz und Nachhaltigkeit Topthemen. Und das spiegelt sich auch in unseren Angeboten wider, die wir stetig für Sie weiterentwickeln. Da wäre zum Beispiel unser neuer Regional.Strom zu nennen. Mit diesem Ökostromtarif beziehen Sie Energie aus der Photovoltaikanlage Oberlar und praktizieren so Umweltschutz vor Ort (Seite 7). In unserer Titelgeschichte (Seite 16) nehmen wir Sie mit zu einem Hausbesuch bei der Gewinnerfamilie unseres Nachhaltigkeitswettbewerbs. Bestimmt finden auch Sie in dem Bericht den einen oder anderen Umweltschutztipp, der zu Ihnen und Ihren Möglichkeiten passt. Denn die vielen kleinen Dinge, die man im Alltag bewusst ändern kann, dienen dem großen Ganzen – einer nachhaltigeren (Um)Welt zum Wohle aller.

Was Mobilität anbelangt, haben es sich die Stadtwerke Troisdorf schon lange zu ihrer Aufgabe gemacht, die Elektromobilität in Troisdorf voranzutreiben. Wir kümmern uns um den Ausbau öffentlicher Ladesäulen und bieten Ladestationen für zu Hause an. Jetzt sogar in unserem neuen Online-Shop. Das Angebot reicht von einzelnen Wallboxen und Zubehör bis hin zum Premiumpaket mit individueller Beratung und Installation (Seite 14).

Und mit der Einführung unserer neuen Rubrik IdeenReich möchten wir Sie heute schon in die Welt von morgen entführen. Gedanklich. Spannende Entwicklungen und Produkte vorstellen, an denen bereits gearbeitet wird und die mindestens eine Diskussion wert sind. In diesem Heft berichten wir über Mikrohäuser, die nicht nur nachhaltig sind, sondern richtig hochwertig designed. Schauen Sie selbst und nehmen Sie an der Umfrage teil. Ihre Meinung interessiert uns!

Ihr  
 Michael Roelofs  
 Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf

### SCHON GEHÖRT?

Phantastische Fotos vergessener Autos .....	04
Neue Azubis in der TroiKomm-Familie.....	04
Mammutprojekt Erdgasumstellung kurz vor Abschluss .....	05
Besseres Licht, geringerer Energieverbrauch .....	05
Laden eröffnen: Fördermittel für Miete .....	05
Neues Bauland an der Schiene.....	06
Zwischenbilanz Gutschein +plus .....	06
Lohnt sich eine Solaranlage? .....	07
Direkt aus Troisdorf: Regional.Strom .....	07
Willkommensgrüße zur Geburt .....	07
Spannende Nacht der Technik.....	08
Naturverbunden saunen und schlemmen.....	09

### NEBENAN

Schlaraffenland der Kartoffel.....	10
„Die Patata ist typisch italienisch“ .....	12
Troisdorfer Unternehmen erproben 5G-Technologie .....	13

### ERLEBEN

Mit der Sommerkunstschule ins Wunderland .....	28
Enttäuschter Frosch, mutige Tina, lange Warteschlange... ..	30

### ELEKTROMOBILITÄT

Elektromobilität online shoppen .....	14
---------------------------------------	----

### STADTWERKE

<b>Tierisch nachhaltig durch den Alltag.....</b>	<b>16</b>
Nachhaltiges Wohnglück auf 33 m <sup>2</sup> .....	19
Schnell geladen .....	22
Wichtiger denn je: Rückstausicherungen.....	23
Für mehr Netzsicherheit und Effizienz.....	24
Jetzt Eier im Netz sammeln und Vereine unterstützen .....	26
Ein bisschen die Welt retten.....	32

### STADTWERKE KINDER

Unbekannte Flugobjekte am Himmel .....	27
--	----

### GESUNDHEIT

Unterstützung für unheilbar Kranke .....	33
--	----

<b>TroCard-Händler von A-Z .....</b>	<b>34</b>
--------------------------------------	-----------

<b>Freizeitspaß zum kleinen Preis.....</b>	<b>35</b>
--	-----------

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadtwerke Troisdorf GmbH in Zusammenarbeit mit: Burg Wissem Bilderbuchmuseum · Kulturamt der Stadt Troisdorf · TroPark GmbH · Trowista, Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH · Stadt Troisdorf

**Redaktion:** Daniela Simon (V.i.S.d.P.), S-Press | medien, Martina Kefer & Axel Mörer

**Gestaltung und Realisation:** CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf, Gudrun Elbing, Ralf Urban

**Foto Titel:** privat

**Druck:** Rautenberg Media KG, Troisdorf, Auflage: 34.700



Kartoffeln von Bauer Lohmar  
Seite 10



Wallboxen online bestellen  
Seite 14



Carlotta und ihre Eltern leben tierisch nachhaltig  
Seite 16



Gegen Starkregen schützen  
Seite 23



Sommerkunstschule mal(t) auf dem Boden  
Seite 28



Professionelle Unterstützung für unheilbar Kranke  
Seite 33

**Erscheinungsweise:** viermal im Jahr  
 Stadtwerke Troisdorf GmbH, Kundenzentrum,  
 Poststraße 105, 53840 Troisdorf

**Öffnungszeiten:** Mo. bis Fr. von 7:30 bis 17:30 Uhr  
 Tel.: 02241 888 444 · www.stadtwerke-troisdorf.de

Papier: zertifizierter FSC®-Mix (40 % FSC®, 60 % Recycling)



Schon gehört?

## PHANTASTISCHE FOTOS VERGESSENER AUTOS

Der Troisdorfer Dieter Klein macht Fotos. Phantastische Fotos. Im doppelten Sinn: Nicht nur, was deren Qualität betrifft, geradezu mystisch wirken seine Aufnahmen vergessener Autos. Entstanden bei einer abenteuerlichen Fotoreise quer durch Europa bis in die entlegensten Gegenden der USA. Sein Bildband „Lost Wheels – Atlas der vergessenen Autos“ zeigt 159 Aufnahmen, jede einzelne ein Kunstwerk. Und man muss kein Autoliebhaber sein, um deren Faszination zu erliegen. Eine Auswahl seiner Shooting-Stars – Oldtimer von Klein gefunden in Wäldern, vor verlassenen Häusern, in verfallenen Garagen oder einsam auf dem platten Land – präsentieren die Stadtwerke Troisdorf ab dem 3. November in ihrer Galerie

im Kundenzentrum. Die Ausstellung läuft bis ins Jahr 2022 hinein. Und in der nächsten inTro gibt es einen ausführlichen Bericht darüber. Geplant ist für den 3. November eine Vernissage, in deren Rahmen Dieter Klein einen Vortrag halten und diesen mit einer Diashow verbinden wird – coronabedingt ein Termin unter Vorbehalt. Unter dem Link

[www.stadtwerke-troisdorf.de/virtuelle-ausstellung](http://www.stadtwerke-troisdorf.de/virtuelle-ausstellung)

finden Sie ab dem 11. Oktober weitere Infos und einen Hinweis, ob die Vernissage stattfinden wird. Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.



© Dieter Klein

## MAMMUTPROJEKT ERDGASUMSTELLUNG KURZ VOR ABSCHLUSS

Seit dem 13. April strömt Erdgas der Qualität H durch das gesamte Netz der Stadtwerke Troisdorf. Gegenüber dem bisherigen L-Gas hat H-Gas einen höheren Methan-Gehalt und setzt somit bei der Verbrennung mehr Energie frei als L-Gas. Rund 21.000 Gasheizungen und andere Erdgasgeräte mussten auf die neue hochkalorische Gasart umgerüstet werden. Jetzt steht das vor fünf Jahren in Angriff genommene Mammutprojekt in Troisdorf kurz dem Abschluss. Auslöser waren die zur Neige gehenden L-Gas-Vorkommen und die Ankündigung der Niederlande, ihre Lieferung bis 2030 einzustellen. Folgerichtig müssen alle Netzbetreiber, durch deren Leitungen niederländisches Erdgas strömt, rechtzeitig dafür sorgen, dass alle angeschlossenen Anlagen H-Gas ordnungsgemäß verbrennen können. Bundesweit waren und sind etwa 4,5 Millionen Haushalte von den damit verbundenen Umrüstungen betroffen. Letztendlich lohnt sich der Aufwand aber, denn die Umstellung sichert die Erdgasversorgung für Jahrzehnte. Nicht nur, weil die weltweiten H-Gas-Vorkommen enorm sind, sondern auch, weil sie sich relativ weit über den Globus verteilen. Die Planung und Koordination der Marktraumumstellung erfolgte über das Erdgasbüro, das die Stadtwerke Troisdorf eingerichtet haben. Seit November 2020 haben zertifizierte Fachfirmen im Auftrag der Stadtwerke Troisdorf die Gasgeräte im Netzgebiet umgerüstet. Die Mitarbeiter stehen für Fragen weiter zur Verfügung unter 02241-888130 oder per E-Mail an [erdgasbuero@stadtwerke-troisdorf.de](mailto:erdgasbuero@stadtwerke-troisdorf.de)



© Stadtwerke Troisdorf

## NEUE AZUBIS IN DER TROIKOMM-FAMILIE

Auch wenn sie in drei unterschiedlichen Unternehmen angestellt sind und ganz verschiedene Dinge praxisnah lernen werden, zählen sie doch alle zur großen TroiKomm-Familie: die sechs neuen Azubis des Konzerns. Gleich an ihrem ersten Arbeitstag (1. August 2021) sind sie auf dem Gelände der Stadtwerke gemeinsam energiegeladener hoch hinaus aufs Dach gestiegen. Wollen sie doch wie ihre Arbeitgeber Serviceweltmeister werden. Auf dem Foto zu sehen sind Celine Nürnberg und Jana Gellrich,

die bei den Stadtwerken Troisdorf zu Industriekauffrauen ausgebildet werden. Mit dem Ziel, Elektroniker für Betriebstechnik zu werden, ist Armin Delkic angetreten und Anlagenmechaniker Rohrsystemtechnik möchte Zakariae Bourassi sich in dreieinhalb Jahren nennen können. Beim traditionellen Azubi-Fotoshooting zu Beginn der Ausbildung war auch Tim Lukas Serre mit dabei, der im AGGUA TROISDORF zum Fachangestellten für Bäderbetriebe ausgebildet wird, sowie Tom Jansen, der beim Abwasserbetrieb Troisdorf, AÖR (ABT) seine Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik absolviert.



Tim Lukas Serre

Zakariae Bourassi

Armin Delkic

Tom Jansen

Jana Gellrich

Celine Nürnberg

## BESSERES LICHT, GERINGERER ENERGIEVERBRAUCH

Ganz schön helle und nachhaltig, die Stadtwerke Troisdorf: Schon vor vielen Jahren hat der Energieversorger damit begonnen, alte Leuchten durch moderne LED zu ersetzen. Und das waren in den Gebäuden auf dem Gelände an der Poststraße 105 so einige. Allein in diesem Jahr – inzwischen ist komplett umgerüstet – wurden 273 alte Leuchten durch 203 neue LED ersetzt. Dabei wurde die Leistung von rund 20.400 Watt auf rund 7.600 Watt gesenkt. Bei einer Benutzung an 250 Tagen mit je 6 Stunden ergibt sich daraus eine Energieersparnis von rund 17.300 kWh.

Zum Vergleich: Eine Kilowattstunde Strom reicht aus, um 70 Tassen Kaffee zu brühen.

Im Jahr zuvor waren es insgesamt 279 Leuchten bei den Stadtwerken Troisdorf, die durch 172 LED ersetzt wurden. Die Leistung wurde infolgedessen von über 17.000 Watt auf rund 5.600 Watt heruntergefahren. Auf die oben angeführten Parameter bezogen ergibt sich daraus eine Energieersparnis von rund 19.000 kWh. Auch wenn es ums Stromsparen geht, sind Sie bei den Stadtwerken Troisdorf an der richtigen Adresse ...

## LADEN ERÖFFNEN: FÖRDERMITTEL FÜR MIETE

Viele Ladenlokale in Troisdorf stehen leer. Um dem entgegenzuwirken, beteiligt sich die Stadt Troisdorf am „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren“ des Landes NRW. Daraus erhält Troisdorf Fördermittel in Höhe von 1,015 Millionen Euro bis Ende 2023. Mit dem in einem Verfügungsfonds bereitgestellten Geld kann die Stadt leerstehende Ladenlokale und Gastronomie-räume befristet für bis zu zwei Jahre anmieten, wenn deren Eigentümer bereit sind, die Miete um 30 Prozent gegenüber der Altmiete zu senken.

Die Stadt wiederum vermietet die Ladenlokale dann an Interessenten mit passendem Nutzungskonzept weiter, die nur 20 Prozent der Altmietkosten übernehmen müssen. Die Differenz der Kosten aus Anmietung und Weitervermietung wird durch Fördermittel des



Landes (90 Prozent) und Eigenmittel der Stadt (10 Prozent) finanziert. Das heißt: Für ein Ladenlokal mit einem ursprünglichen Mietpreis von 3.000 Euro zahlt ein Neugründer selbst nur noch 600 Euro Miete. Dabei ist die Förderung auf eine Mietfläche von maximal 300 m² begrenzt und gilt zunächst bis 2023. Haben Sie eine gute Nutzungsidee, die unsere Stadt bereichern könnte, und sind auf der Suche nach einem Ladenlokal in zentraler Lage mit einer günstigen Einstiegsrente, um Ihre Idee zu verwirklichen? Angesprochen sind neben Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistern auch Künstler, Handwerker und viele andere. Dann nehmen Sie Kontakt auf mit der städtischen Troisdorfer Wirtschaftsförderungsgesellschaft TROWISTA: 02241 896020 oder per Mail an: [info@trowista.de](mailto:info@trowista.de)

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Schon gehört?

## NEUES BAULAND AN DER SCHIENE

Bezahlbar, citynah und mit guter Verkehrsanbindung: Solche Wohnungen werden in der Region dringend gesucht – vor allem von jungen Familien. In Friedrich-Wilhelms-Hütte werden sie bald schon gebaut: An der Mendener Straße entsteht auf 5.800 m<sup>2</sup> ein Wohnquartier. Mit dem dafür nötigen Abbruch der Gebäude der früheren Lebenshilfe wurde schon begonnen. Den Startschuss dazu gaben am 19. August NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach und Bürgermeister Alexander Biber gemeinsam mit Eric Schütz, Geschäftsführer der Troisdorfer Gerling&Schütz GmbH, die als Investor das Grundstück von der BahnflächenEntwicklungsgesellschaft BEG gekauft hat. Die Stadt Troisdorf hat zusammen mit der BEG und dem Troisdorfer Architektenbüro Joachim Kneutgen die Landesinitiative „Bauland an der Schiene“ in einer städtebaulichen Rahmenplanung für das Grundstück umgesetzt. Sie sieht 80 Wohneinheiten in unterschiedlichen Größen und mit einer Mischung von 42 Prozent frei finanziertem und 58 Prozent öffentlich gefördertem Wohnungsbau vor.

Hochwertig, zukunftsweisend und energieeffizient: Geplant sind drei Gebäude mit dreigeschossiger Riegelbebauung, die gleichzeitig



Präsentation der Baupläne: links der Troisdorfer Investor Eric Schütz, rechts der Troisdorfer Architekt Joachim Kneutgen.

Schallschutz hin zu den Bahngleisen bieten, und vier Gebäude jeweils mit Staffelgeschoss. Eine besondere Dämmung in Kombination mit Luft-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaik-Anlagen sichern moderne Baustandards und einen hohen KfW55-Energiestandard. Für gutes Mikroklima sorgen eine Grünanlage und Dachbegrünung. Familienfreundlich sind zudem zwei Spielplätze und ein Gemeinschaftsplatz für gesellige Treffen. Neben 80 Parkplätzen sind 136 Fahrrad-Abstellplätze eingeplant. Bis Juli 2023 soll das Wohnquartier fertiggestellt sein.

© Stadt Troisdorf

## ZWISCHENBILANZ GUTSCHEIN +PLUS

Der Verkauf des Troisdorf Gutscheins +plus läuft hervorragend: Seit dem Start im Mai 2021 wurden bis zum 30. August 12.573 Gutscheine verkauft. Gesamtwert: 1,5 Millionen Euro. Dazu hat die Stadt über ihre 20-Prozent-Förderung knapp 320.000 Euro beigetragen. Bereits eingelöst wurden Gutscheine im Wert von insgesamt 1,2 Millionen Euro. Wie die Zahlen zeigen, kommt die in der Region einzigartige Initiative – die Stadtwerke Troisdorf liefern mit der TroCard-Infrastruktur die Grundlage für die technische Umsetzung – zur Stärkung von Handel, Gastronomie und Dienstleistung in Corona-Zeiten bei den Bürgern sehr gut an. Den Gutschein +plus gibt es zu 10, 40, 100 und 200 Euro. Man zahlt beim Kauf des Gutscheins 25 Prozent weniger als den Gutscheinwert, also 75 Euro für einen 100-Euro-Gutschein.

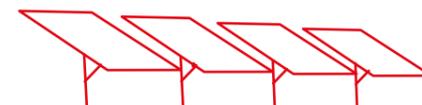
Eingelöst werden können die Gutscheine bei mehr als 90 Geschäften und Dienstleistern sowie 20 Gaststätten, die sich mit einer 5-Prozent-Förderung am Gutschein +plus beteiligen. Eine gute Investition: Anfang August konnten sich auch die gestiegenen Umsätze zahlreicher Geschäfte und Gaststätten sehen lassen: Zu den Top Ten mit Umsätzen zwischen 55.000 und 25.000 Euro zählen Fahrradgeschäfte, Optiker und Textilgeschäfte in verschiedenen Stadtteilen.



### NOCH +PLUS-GUTSCHEINE ZU HABEN

Kunden haben weiterhin die Chance, beim Einkauf 25 Prozent zu sparen. Den Gutschein +plus kann man bequem online kaufen unter [www.troisdorf.de/gutschein-plus](http://www.troisdorf.de/gutschein-plus) mit den Bezahlfunktionen Sofortüberweisung, Kreditkarte Visa und MasterCard oder über Paypal. Zudem kann der Gutschein in der Bibliothek im City Center (Kölner Straße 69–81), der Bibliothek im Schulzentrum Sieglar (Edith-Stein-Straße) und im Bilderbuchmuseum Burg Wissem gekauft werden.

Eine Liste der teilnehmenden Händler und Gastronomen finden Sie auf [www.troisdorf.de/gutschein-plus](http://www.troisdorf.de/gutschein-plus)



## LOHNT SICH EINE SOLARANLAGE?

Sie wären gerne Ihr eigener Sonnenstrom-Lieferant, wissen aber nicht, ob Ihr Hausdach sich eignet: Mit dem neuen Online-Rechner der Stadtwerke Troisdorf können Sie innerhalb weniger Sekunden prüfen, ob sich eine Solaranlage für Sie lohnt. Einfach Ihre Adresse eingeben und das Solarpotenzial wird Ihnen angezeigt. Sie erfahren, wie viele m<sup>2</sup> geeignete Dachfläche vorhanden sind, welchen maximalen jährlichen Ertrag an kWh Sonnenstrom Sie erzielen können. Und die entsprechende jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung wird auch angezeigt. Was Sie auch noch wissen sollten: Eigenkapital ist für eine PV-Anlage nicht erforderlich – dank der maßgeschneiderten Pacht-Angebote der Stadtwerke Troisdorf.

Hier gehts zum Solarrechner:



## WILLKOMMENSGRÜSSE ZUR GEBURT

„Kinder sind unsere Zukunft und deshalb liegen uns junge Familien auch ganz besonders am Herzen“, sagt Andrea Vogt, Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf. Seit vielen Jahren schon gibt es deshalb vom Energieversorger für die Neugeborenen in den beiden Troisdorfer Krankenhäusern St. Johannes Sieglar und St. Josef Troisdorf Willkommensgeschenke. Bislang waren es kuschelige Schlafsäcke. Rund 15.000 Stück im Lauf der Jahre. Seit diesem Sommer sind es kuschelige Badehandtücher – und Energiesparbücher. Mit diesem können Eltern für ihre Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres fleißig kostenlos Naturstrom ansparen. „Wer früh mit dem Sammeln der vorgesehenen Coupons beginnt und bei der einen oder anderen Sonderaktion von uns mitmacht, der kann bis zum 18. Geburtstag seines Nachwuchses so viel nachhaltigen Strom sammeln, wie ein durchschnittlicher 1-Personen-Haushalt im Jahr verbraucht“, rechnet Vogt vor. Weitere Informationen zum Energiesparbuch gibt es unter [www.stadtwerke-troisdorf.de](http://www.stadtwerke-troisdorf.de).

2.400 Kapuzenhandtücher für Neugeborene haben die beiden GFO-Kliniken fürs Erste erhalten und diese werden voraussichtlich für ein Jahr ausreichen, denn 2020 haben in den beiden kooperierenden Kliniken 2.229 Kinder das Licht der Welt erblickt. Im ersten Halbjahr 2021 wurden bereits 1.032 Babys geboren.

## DIREKT AUS TROISDORF: REGIONAL.STROM

Als Kunde der Stadtwerke Troisdorf können Sie ganz bequem Umweltschutz vor Ort praktizieren: indem Sie Ihre Energie einfach aus direkter Nachbarschaft beziehen. Denn seit Kurzem bieten die Stadtwerke zu fairen Preisen ihren vom Umweltbundesamt zertifizierten Regional.Strom an. Er stammt direkt aus Troisdorf – aus der Photovoltaik-Anlage Oberlar. Das unterscheidet ihn vom herkömmlichen Ökostrom, der auch aus dem Ausland stammen kann. Lange Transportwege gibts beim Regional.Strom also nicht. Was ihn beim Nachhaltigkeitsranking ganz nach oben bringt. Mehr zum Tarifangebot Regional.Strom erfahren Sie hier:

[www.stadtwerke-troisdorf.de/strom/oekostromtarife](http://www.stadtwerke-troisdorf.de/strom/oekostromtarife)



© Stadtwerke Troisdorf

Die leitende Oberärztin der Geburtshilfe Regina Lohmann, die Geschäftsführung der Stadtwerke Troisdorf Michael Roelofs und Andrea Vogt, Hebamme Maria Kremer, der kaufmännische Direktor der GFO-Kliniken Troisdorf Philipp Heistermann sowie die Bereichsleiterin Pflege Helene Kränzler zeigen die niedlichen Kapuzenhandtücher und Energiesparbücher, die ab sofort jeder neue Erdenbürger erhält.

Schon gehört?

Stadtwerke, ABT und AGGUA wieder dabei

## SPANNENDE NACHT DER TECHNIK

Technik sehen, verstehen, erleben: Die Stadtwerke Troisdorf, der Abwasserbetrieb Troisdorf (ABT) und das AGGUA TROISDORF sind wieder mit von der Partie bei der Nacht der Technik. Im Rhein-Sieg-Kreis findet sie zum zweiten Mal statt: am Freitag, den 1. Oktober, von 18:00 bis 24:00 Uhr.

### GÄSTELISTE

- Die Rheinische Fachhochschule Köln bringt einen Roboter mit, der Gegner sucht – beim Lösen eines Zauberwürfels.
- Die Actroracer® Simulationstechnik Lingnau GmbH lädt ein zu Testfahrten am Motion-Simulator. Vom historischen Boliden bis zum modernen Sportwagen alles im Programm.
- Beim Xerox Team Jansen können Sie das Arbeiten in der erweiterten Realität mithilfe von Brillen und Smartphones testen.
- Ingenieure ohne Grenzen präsentiert kleine Experimente mit Wind- und Solaranlagen
- Die Student\*innen vom BRS Motorsport stellen ihren selbstgebaute elektrischen Rennwagen und ihren Fahr Simulator vor.
- DRÜBER UND DRUNTER stellt den ersten Agrarroboter der Welt vor, der gleichzeitig säen und jäten kann, und blickt mit Ihnen auf die Landwirtschaft der Zukunft.

Die Stadtwerke Troisdorf sind im wahrsten Sinne des Wortes ein hochspannendes Unternehmen. Und so steht auf ihrem Nacht-der-Technik-Programm auch die Begehung der Umspannanlage, wo 110.000 Volt Hochspannung in 11.000 Volt Mittelspannung umgewandelt und zuverlässig verteilt werden (Führungen 19:00 + 20:00 + 21:00 Uhr). Beim Blick hinter die Kulissen erfahren Sie, wie eine Rundsteueranlage funktioniert, wozu die tonnenschweren Trafos dienen, wie im Falle einer Störung reagiert wird und was den attraktiven Ausbildungsberuf Elektroniker\*in für Betriebstechnik ausmacht.

### TECHNIK-EXPO ZUM ANFASSEN

Die Stadtwerke Troisdorf sind außerdem in diesem Jahr auch die Gastgeber der Techniknacht-Expo (siehe Gästeliste). Der Energieversorger selbst widmet sich dem Thema Nachhaltigkeit: Erfahren Sie vor Ort, wie Privatpersonen von Elektromobilität profitieren und damit ihren persönlichen Beitrag zur Klimawende leisten können. Es wird beleuchtet, warum die Qualität des in Troisdorf geförderten Trinkwassers von Natur aus herausragend ist. Darüber hinaus können Sie Ihr Trinkwasser kostenlos vor Ort auf Schwermetalle testen lassen, die sich aus alten Wasserleitungen lösen können und das Stagnationswasser belasten. Kommen Sie

vorbei und holen Sie sich wertvolle Tipps und Anregungen!

### AUFKLÄRUNG IN DER KLÄRANLAGE

Unter dem Titel „Aus dem Auge aus dem Sinn“ bietet der Abwasserbetrieb Troisdorf (ABT) einstündige Führungen (19:00 + 20:30 + 22:00 Uhr) über die Kläranlage Müllkoven an, wo in Spitzenzeiten rund 120.000 Badewannenfüllungen täglich zusammenströmen. Nach der Technik-Besucher\*innen werden darüber aufgeklärt, was alles getan werden muss, um dieses Abwasser wieder zu reinigen. Schritt für Schritt bekommen sie die verschiedenen Reinigungsstufen gezeigt, bis das Wasser ganz sauber wieder in die Sieg geleitet wird. Auf dem Gelände der Kläranlage befindet sich zudem ein Blockheizkraftwerk, in das die beim Klärprozess entstehenden Gase geleitet werden, und welches ebenfalls im Rahmen der Führung vorgestellt wird. Dank diesem und vier Photovoltaik-Dachanlagen ist es dem ABT möglich, über 50 Prozent der in der Kläranlage Müllkoven benötigten Energie regenerativ zu gewinnen. Lassen Sie sich überraschen, wie Nachhaltigkeit

und Innovation hier Hand in Hand gehen! Die Teilnahme an den Führungen ist reservierungspflichtig (siehe QR-Code).

Auf der Techniknacht-Expo erfahren Sie zudem alles über nachhaltige Niederschlagswasserbewirtschaftung wie Gründächer und Entsiegelung sowie zu den aktuellen Themen Überflutungsschutz und Rückstausicherung.

### WASSERTECHNIK IM AGGUA

Während der Nacht der Technik gewährt auch das AGGUA (nach der umfangreichen Brandsanierung) eindrucksvolle Einblicke in die tägliche Arbeit seiner Techniker und Fachangestellten für Bäderbetriebe – und das direkt vor Ort, wo die großen Filter und Maschinen stehen. Spannende Informationen über Wassertechnik und -aufbereitung sowie über die Funktionen der einzelnen Filter und Lüftungsanlagen inklusive. Hinzu kommen Mitmachaktionen wie Wassertests nehmen und die Bestimmung von Chlorarten. Darüber hinaus werden die Bestimmung von Chlorarten. Darüber hinaus werden die Bestimmung von Chlorarten. Darüber hinaus werden die Bestimmung von Chlorarten.

Über den QR-Code gelangen Sie zur Homepage der Nacht der Technik. Dort können Sie sich anmelden, finden das komplette Programm sowie weitere nützliche Informationen.



© Stadtwerke Troisdorf



© Michelmann-Architekt GmbH



## AgguAuenSauna & Lounge NATURVERBUNDEN SAUNEN UND SCHLEMMEN

Schöne neue Saunawelt: Wer hätte gedacht, dass sich der Wohlfühlfaktor beim Besuch der AGGUA-Sauna noch steigern lässt? Wird aber so sein.

Denn nach dem geplanten Umbau erwartet Sie eine völlig neue Saunalandschaft – sowohl optisch als auch konzeptionell. Mit neuem Namen vorneweg: AgguAuenSauna & Lounge wird sich die Wellnessoase künftig nennen. Und mit moderner Architektur überzeugen, dabei in den unterschiedlichsten Bereichen eine Brücke zur umliegenden Natur schlagen – vom Waldfeeling in der Gastronomie über die Flussdynamik in der Saunaplaza bis hin zur Weitläufigkeit der Heide im Ruheraum. Der regionale Bezug und das Thema Nachhaltigkeit stehen im Mittelpunkt der neuen Gestaltung. Bei der stimmungsvollen Licht wesentliche Akzente setzt. Warme Töne, indirekte Beleuchtung und ausgefallene

Lampen als Blickfang werden nicht nur eine einzigartige Kulisse bilden, sondern zudem die Seele streicheln, den Alltagsstress vertreiben. Schon beim Betreten der AgguAuenSauna & Lounge sollen die Gäste das Gefühl haben, in ihrem persönlichen Miniurlaub angekommen zu sein. Und weil es zur perfekten Auszeit vom Alltag gehört, rundum versorgt und bedient zu werden, wird dies künftig im ebenfalls umgebauten Gastrobereich geschehen. AGGUA-Betriebsleiterin Doris Räuber: „Wenn wir hier fertig sind, wird es ein sehr großzügiges, modern gestaltetes Platzangebot geben und statt auf Selbstbedienung setzen wir dann auf serviceorientierte Bedienung. Denn: Auch kulinarisch wollen wir unsere Gäste auf ganzer Linie verwöhnen!“

## NEUE BETRIEBSLEITERIN DORIS RÄUBER

Sie heißt Räuber, mit Vornamen Doris und seit dem 1. September 2021 managt sie alles, was im AGGUA TROISDORF so ansteht. Denn sie ist die neue Betriebsleiterin des Troisdorfer Bade- und Saunaparks. Zuletzt war sie als Geschäftsführerin im Schwarzwald tätig, genauer bei der Badenweiler Thermen und Touristik GmbH. Verantwortete dort die strategische Gesamtkonzeption des Unternehmens mit seinen mehr als 80 Mitarbeitenden. Und das war nicht ihr erster Job in einer anspruchsvollen Position. „Ich arbeite jetzt seit 43 Jahren in der Branche und bin quasi pünktlich zur Jahrtausendwende in der Führungsetage angekommen“, blickt die 58-jährige Verwaltungsbetriebswirtin im Gespräch mit der inTro zurück. Beruflich gestartet ist sie 1978 mit einer Ausbildung zur Schwimmmeistiergehilfin. Viel Zeit im Wasser hat sie von 1993 bis 1995 in München verbracht, spielte sie doch in diesen beiden Jahren Unterwasser-Rugby in der Bundesliga.

München, Fürstfeldbruck, Hanau ... : Die sympathische Powerfrau ist schon oft umgezogen in ihrem Leben. „Mein Mann war



Berufsoffizier. Da stand alle zwei Jahre ein Ortswechsel an.“ Damit ist jetzt Schluss. „Jetzt ist es an der Zeit, wieder nach Hause zu kommen“, findet Doris Räuber. Und in Troisdorf ist die gebürtige Kölnerin ganz nah dran an ihrer Heimat. „Ich komme nicht aus Köln, sondern aus Porz“, scherzt sie – nicht ohne ersten Unterton. Eben eine waschechte Rheinländerin. Die sich nicht nur wegen der

zu erwartenden „rheinischen Töne“ auf ihren neuen Arbeitsplatz gefreut hat, sondern auch weil ihr das AGGUA TROISDORF so gut gefällt: „Es hat ein wahnsinniges Potenzial, die unterschiedlichsten Besuchergruppen zufriedenzustellen, ist sehr stimmig von den äußeren Rahmenbedingungen und vom Konzept her.“ – Und wenns passt, berichten wir in der nächsten inTro, was sich in den ersten Wochen der Heimkehrerin im AGGUA so alles getan hat.

Erleben

Bauer Lohmar

## SCHLARAFFENLAND DER KARTOFFEL

**Kartoffel ist nicht gleich Kartoffel: Wer einmal die des Troisdorfer Bauern Lohmar gekostet hat, bekommt vielleicht ein schlechtes Gewissen, bislang beim Einkauf nur auf fest- und mehligkochend geachtet zu haben.**

Christian Lohmar und sein Sohn Fabian geben alles dafür, dass ihre Kartoffeln nicht besonders groß sind, sondern goldgelb und unglaublich schmackhaft. Lohmars Köstlichkeiten wie die Troisdorfer Hörnchen kommen in guten Restaurants ebenso auf den Tisch wie privat bei Genießern, für die eine Kartoffel keine Nebensache ist.

### ZU BESUCH AUF DEM KLEINSTEN BAUERNHOF DER STADT

Als wir im Innenhof des Bauernhofs stehen, um Kartoffeln in der Hand zu halten, deren Namen die meisten wohl noch nie gehört haben, rauscht vor dem Hoftor der Verkehr auf der Frankfurter Straße vorbei.

Der Hof Lohmar stammt aus dem 19. Jahrhundert und steht mitten in Troisdorfs Innenstadt. Hier also ist das Mekka derjenigen, die köstliche Kartoffeln suchen.

Als Christian Lohmar in den 1980er-Jahren im Hof seines Vaters die ersten Kartoffeln anbaute – seinen Erstling –, konnte er nicht ahnen, dass seine Knollen später von Sterne-Koch Thomas Gilles, Chef des „Le Gourmet“ in Clostermanns Hof in Niederkassel, vom Eschmarer Spitzenkoch Guido Radermacher in seinem Restaurant „Zur Scheune“, vom Troisdorfer Gourmetkoch Thomas Schneider und vom leidenschaftlichen Sizilianer Nunzio Orefice, Chef im QuattroPassi an der Burg Wissem, mit Liebe und Raffinesse zubereitet werden (siehe Interview). Bellana und Leila, Solara und Allians, die rotschalige Laura, die französischen La Ratte und La Bonnotte und nicht zuletzt die Troisdorfer Hörnchen kitzeln nicht nur den Gaumen der Gäste, sondern treiben auch am Herd zu Höchstleistungen an.

### VIELE KLEINE KNOLLEN

Und warum sind Bellana und Troisdorfer Hörnchen so lecker? „Wie beim Weinbau ist weniger oft mehr“, erläutert Christian Lohmar. Auf seinen Flächen in der Siegaue und in Rheidt erntet er „nur“ 40 Tonnen Kartoffeln pro Hektar, üblich sind 60 Tonnen. Denn Lohmars Kartoffelpflanzen werden besonders gut gewässert, damit die Pflanzen viele Knollen ansetzen. Die kleiner werden, wenn er sie zugleich weniger düngt.

Das macht Lohmar, weil er um das Problem großer Kartoffeln weiß: Dank Dünger werden sie zwar groß, aber der Boden kann nicht genügend Mineralien liefern, die die Pflanze braucht, um Geschmack in die Knolle zu bringen. „Wir haben deshalb eine bestimmte Fruchtfolge, damit sich die Böden erholen können“, schildert der Landwirt. Nach Zuckerrüben säht Lohmar im Folgejahr Weizen, dann Futtererbsen, schließlich Gerste und dann Kartoffeln. „Entsprechend gut sind unsere Böden, locker und mineralreich“, freut sich Sohn Fabian Lohmar, der nach abgeschlossener Ausbildung zum Landwirt mit im Betrieb arbeitet.

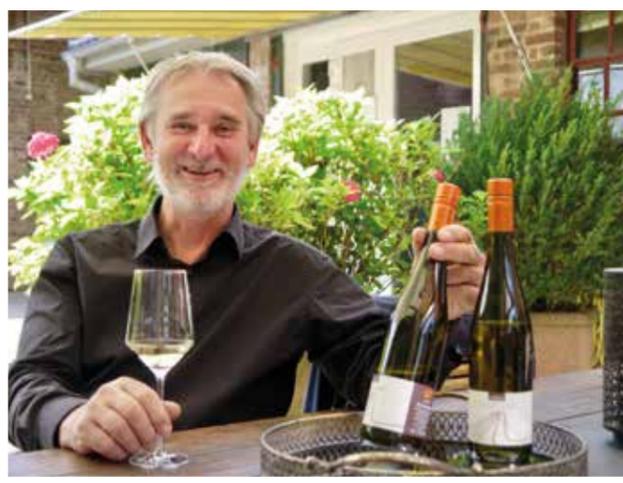
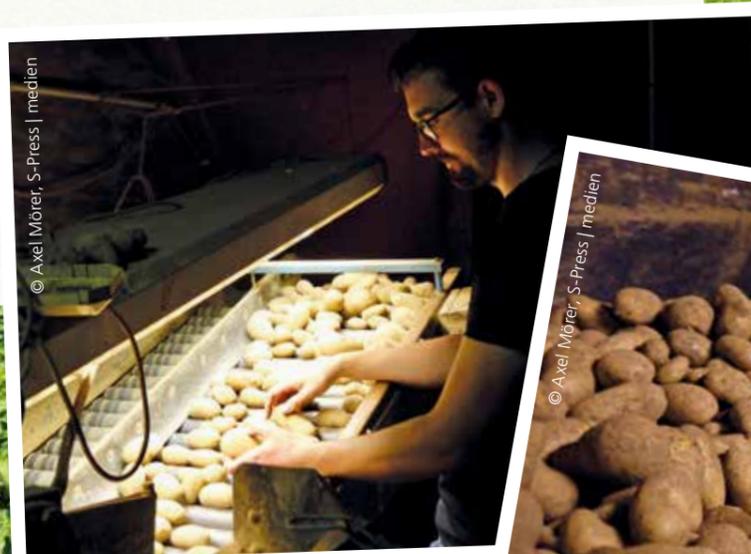
200 bis 300 Tonnen Kartoffeln erntet Lohmar über das Jahr verteilt. Sie werden per Hand auf dem Hof an der Frankfurter Straße sortiert und in Säcken abgefüllt. Verkauft werden sie in Hofläden in der Region, in Gemüfefachgeschäften und natürlich im eigenen Hofladen. Kann man sich leckere Kartoffeln leisten? Drei Euro kostet ein 2,5-Kilo-Sack Bellana. Guter Geschmack und die investierte Liebe in die Kartoffeln sind es wert.

### HOFLADEN LOHMAR

Kartoffeln, Wein und Öle bietet der Hofladen Lohmar direkt im Bauernhof an der Frankfurter Straße 72 in Troisdorf an.

Dienstag bis Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr  
Freitag zusätzlich von 15:00 bis 18:30 Uhr

[www.bauer-lohmar.de](http://www.bauer-lohmar.de)



### DER WEIN ZUR KNOLLE

Wer macht sich eigentlich Gedanken über die Frage, welcher Wein zur Kartoffel passt? Ist das nicht egal? Für Christian Lohmar nicht. Dem Mann, der mit Leidenschaft Kartoffeln in der Siegaue anbaut, fiel irgendwann auf, dass zum Beispiel ein Riesling mit seiner Säure irgendwie nicht zu Kartoffelgerichten passt. Jetzt, wo er es sagt ...

Also machte sich Lohmar auf die Suche nach einem Winzer, der experimentierfreudig ist und sich für Lohmars Idee begeistern konnte, einen Weißwein zu entwickeln, der mit den Kartoffeln von der Siegaue eine Symbiose eingeht. Er fand mit Andreas Schmitges in Erden an der Mosel den Richtigen.

Während die Italiener gerne Pinot Grigio, also einen Grauburgunder, zu Gnocchi & Co. genießen, kreierten Lohmar und Schmitges 2018 einen Cuvee aus Grau- und Weißburgunder. Dabei reift ein geringer Teil in einem Holzfass. Dieser würzige Weißwein wird dann dem Cuvee beigemischt. Es entsteht dadurch ein frischer Weißwein, der trotzdem durch die Barrique-Note einen vollen Körper hat. Ärstling heißt der Wein mit einem Etikett, auf dem sechs Ackerfurchen zu sehen sind – in Erinnerung an Lohmars ersten Kartoffelanbau in Troisdorf in den 1980er-Jahren, seinen Kartoffel-Erstling.



© Axel Mörer, S-Press | medien

## „DIE PATATA IST TYPISCH ITALIENISCH“

Nunzio Orefice ist Sizilianer und leidenschaftlicher Koch. Im QuattroPassi an der Burg Wissem verehrt er auch die Kartoffel. Was wir nicht wussten: „Die Patata ist typisch italienisch“, klärt der Gastronom uns auf.

### ? inTro

Sie haben ganz schön viele Kartoffelgerichte auf der Karte. Dabei sind doch Pizza und Pasta typisch italienisch ...

### ! Nunzio

Da muss ich gleich mit dem Vorurteil aufräumen, dass die Deutschen die meisten Kartoffeln essen. Stimmt nicht, die Italiener essen noch mehr Kartoffeln. Gnocchi, Chicche, Gattò di patate, Rosmarinkartoffeln, italienische Kartoffelsalate, Kartoffelsuppen und Pasta e patate alla napoletana, Röstkartoffeln und Patate Gratinée – all das ist typisch für die italienische Küche.

### ? inTro

Was verlangen Sie von Ihren Kartoffeln?

### ! Nunzio

Die Kartoffel darf geschmacklich nicht untergehen, sondern soll neben Fleisch, Fisch und Gemüse einen geschmacklichen Akzent setzen. Sie ist nicht einfach eine Beilage. Jedem Gast fällt auf, wenn eine Kartoffel sehr gut schmeckt. Und auch optisch kann sie eine Menge hermachen. Das gelbe Farbspiel der Bellana ist einfach großartig.

Zum Glück wachsen die besten Kartoffeln ja hier in Troisdorf, an der Sieg. Einmal sind mir die Kartoffeln von Christian Lohmar ausgegangen und ich habe mir einen Sack im Supermarkt gekauft. Zu Farbe und Geschmack will ich nichts sagen. Aber: Ich werde das nie mehr tun.

### ? inTro

Wie setzen Sie die Kartoffel in der italienischen Küche ein?

### ! Nunzio

Wenn wir Fleisch und Fisch servieren, dann kommt meist die Kartoffel in den verschiedensten Varianten ins Spiel. Dazu kommen Aufläufe und Gemüsepfannen, die wir meistens mit einer guten Kartoffel kochen, sowie Suppen. Selbst Kartoffelsalate kennt man von Südtirol bis Sizilien.

Viva la patata!



## TROISDORFER UNTERNEHMEN ERPROBEN 5G-TECHNOLOGIE

Der Troisdorfer IndustrieStadtspark ist seit Februar 2021 nicht nur ein Ort der Produktion, sondern hier wird jetzt auch geforscht. Woran? Am Zusammenspiel von Mensch und Maschine. Auf der Basis eines Datenaustausches in Echtzeit, der ganz neue Möglichkeiten schafft.

Drei Jahre lang wird der IndustrieStadtspark nun also auch ein Ort der Wissenschaft sein, an dem Anwendungen getestet werden, für die es die nächste Generation der Funktechnik braucht: den Mobilfunkstandard 5G mit Übertragungszeiten von unter einer Millisekunde und Datenraten bis 10 Gigabit pro Sekunde. Ein Projekt, das vom Bund mit 3,57 Millionen Euro gefördert wird und an dem sieben Partner beteiligt sind. Darunter die in Troisdorf durch ihre Vertriebsmarke JETI bekannte Troiline. Sie wird im IndustrieStadtspark ein unabhängiges Campusnetz einrichten, das heißt das Forschungsgelände über Sonderfrequenzen mit 5G versorgen und den Netzbetrieb sicherstellen.

Mit im Forschungsboot sitzen die beiden Unternehmen ZWi Technologies GmbH und die Kuraray Europe GmbH. Beim Maschinen- und Anlagenbauer ZWi sollen Gabelstapler „aufgeschlaut“ werden. Dafür wird ein 5G-basiertes Informations- und Leitsystem für sie

eingesetzt und getestet werden. Darüber werden dann Routen berechnet, Aufträge abgewickelt und der Fahrzeugzustand überwacht. Beim Folienproduzenten Kuraray stehen im Fokus der Forschung die Inbetriebnahme von Anlagen aus der Ferne sowie Homeoffice für Techniker. Hier kommen beispielsweise Augmented-Reality-Brillen zum Einsatz.

Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt maßgeblich vom Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT in Sankt Augustin. Ebenfalls wissenschaftlicher Projektpartner ist das Institut für Technologie und Innovationsmanagement der RWTH Aachen University (RWTH TIM). Und das ILAG-Institut Leistung, Arbeit, Gesundheit schaut sich die Arbeitsabläufe von einem sozio-technischen Blickwinkel her an, nimmt also die Beziehungen und Wechselwirkungen des Zusammenspiels von Mensch und Maschine unter die Lupe.



### 5G-PROJEKT MIT EIGENER WEBSITE

Ebenfalls 5G-Projektpartner ist die TROWISTA. Die Troisdorfer Wirtschaftsförderer berichten auf einer eigens dafür eingerichteten Internetseite kontinuierlich über die Fortschritte und die Ergebnisse des Projekts. Was sich tut beim 5G-Pionier Troisdorf finden Sie hier:

[www.5gtroisdorf.de](http://www.5gtroisdorf.de)

Federführend für die Öffentlichkeitsarbeit und zuständig in Sachen 5G ist Alexander Miller, seit Mai im TROWISTA-Team. Miller ist dort Ansprechpartner für Innovationsförderung und Digitalisierung. „Ein besonderes Anliegen ist es für mich, vor allem kleine und mittelständische Unternehmen für das Thema Digitalisierung zu sensibilisieren. Die Pandemie hat deutlich gezeigt, wie wichtig dieser Bereich für uns alle ist und in Zukunft sein wird“, ergänzt Miller. Dieses Vorhaben möchte er durch strategisches Networking und transparente Öffentlichkeitsarbeit in die Tat umsetzen. Erfahrungen im Bereich Marketing, Digitalisierung, Mobilität und Wirtschaftsförderung konnte Alexander Miller im Rahmen seines Studiums

(Geografie mit Schwerpunkt Governance & Raum) und diverser Praktika erwerben.



Alexander Miller



## Mit den Stadtwerken nachhaltig sparen ELEKTROMOBILITÄT ONLINE SHOPPEN

Benzinern und dieseln Sie noch oder stromern Sie schon? Nicht nur für die Umwelt, sondern auch für Ihr Bankkonto zahlt sich Letzteres aus. Die Stadtwerke Troisdorf helfen Ihnen beim nachhaltigen Wirtschaften.

Elektromobilität boomt. Endlich: Seit August 2021 fahren über eine Million Elektroautos auf Deutschlands Straßen. Die Bundesregierung hat den ursprünglich bis Ende 2021 befristeten Umweltbonus als Innovationsprämie bis Ende 2025 verlängert. Aber nicht nur der Kauf eines E-Autos wird staatlich gefördert. Auch bei der Schaffung einer ausreichenden Ladeinfrastruktur im privaten Bereich engagiert sich der Staat finanziell: Kauf und Einbau einer Wallbox werden bezuschusst. Nicht nur von der KfW. Auch das Land NRW bietet ein

Förderprogramm an. Da zahlt sich aktuell für Bürger\*innen aus Troisdorf und Umgebung der Umstieg auf elektrisch betriebene Fahrzeuge besonders aus.

Und an dieser Stelle kommen die Stadtwerke Troisdorf mit ins Spiel: Denn private Ladestationen sind nur mit 100 Prozent Ökostrom förderfähig. 100 Prozent Naturstrom – den gibt es bei den Stadtwerken schon lange. Auch Wallboxen und ihren Einbau bietet der Energieversorger vor Ort bereits seit einiger Zeit an.

### E-LADESTATIONEN AB 769 EURO

Neu hingegen ist das Wallboxen-Angebot im Internetshop der Stadtwerke [www.swt.shop.de](http://www.swt.shop.de)

Dort finden Sie jetzt Ladestationen und Zubehör. Zum Einstieg gibts attraktive, energiegeladene Sonderkonditionen – zusätzlich zu den staatlichen Förderprogrammen, mit denen auch schon ordentlich gespart werden kann. Überzeugen Sie sich selbst: Schon ab 769 Euro finden Sie im Onlineshop der Stadtwerke Troisdorf E-Ladestationen für Ihr Zuhause.

### PUR UND KOMFORT

Angeboten werden sowohl verschiedene KOMFORT-Pakete, die neben der Hardware einer E-Ladestation auch einen E-Ladecheck, die Montage sowie die Installation der Wallbox umfassen. Es gibt die Wallboxen aber auch als Einzelpaket, also nur die Ladestation, zu kaufen

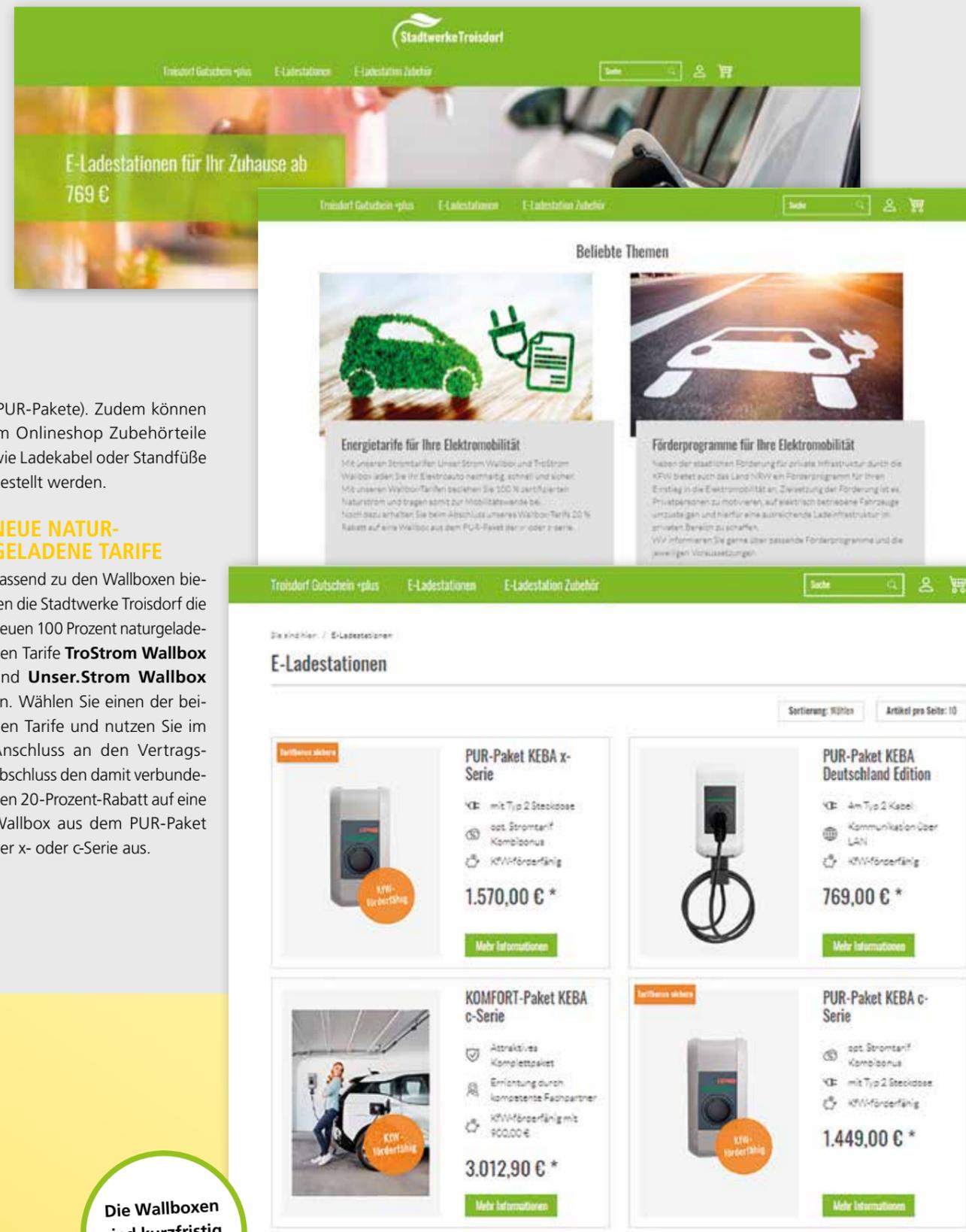
(PUR-Pakete). Zudem können im Onlineshop Zubehörteile wie Ladekabel oder Standfüße bestellt werden.

### NEUE NATURGELADENE TARIFE

Passend zu den Wallboxen bieten die Stadtwerke Troisdorf die neuen 100 Prozent naturgeladenen Tarife **TroStrom Wallbox** und **Unser.Strom Wallbox** an. Wählen Sie einen der beiden Tarife und nutzen Sie im Anschluss an den Vertragsabschluss den damit verbundenen 20-Prozent-Rabatt auf eine Wallbox aus dem PUR-Paket der x- oder c-Serie aus.

### KFW-FÖRDERUNG

Die KfW bezuschusst die Wallboxen mit bis zu 900 Euro. Wie ein Antrag gestellt wird und welche Anforderungen erfüllt werden müssen – das haben die Stadtwerke im Online-Shop [www.swt.shop.de](http://www.swt.shop.de) in den Produktdetails für Sie zusammengefasst.



### WER ZUERST KAUFT...

Kund\*innen der Stadtwerke Troisdorf, die bis zum 31. Oktober im Onlineshop eine Wallbox kaufen, bekommen zusätzlich 500 kWh Strom geschenkt! Dafür müssen sie nur im Shop der Stadtwerke Troisdorf bei der Anmeldung die eigene Kundennummer mitangeben und schon werden ihnen die 500 kWh auf ihrer Jahresverbrauchsabrechnung gutgeschrieben.

### RECHENBEISPIEL

Ein\*e Kund\*in kauft eine KEBA C-Serie und wählt den Tarif **TroStrom Wallbox**:  $1.449,00 - 20\% = 1.159,20 \text{ €}$   
Die 500 kWh sind umgerechnet auch noch mal ca. **150,00 €** wert.

Die Wallboxen sind kurzfristig lieferbar!

Zu Besuch bei Familie Titze

# TIERISCH NACHHALTIG DURCH DEN ALLTAG

**„Papa hatte mal einen Bienenstachel in der Zunge“, begrüßt Carlotta fröhlich hüpfend die beiden Besucherinnen aus Troisdorf. Die der Familie etwas mitgebracht haben: ausgerechnet eine Nisthilfe für Wildbienen ...**

Aber: Die handgemachte Wildbienenstille (WiBiNi) von flowbee wird freudig in Empfang genommen. Denn nach wie vor sind Bienen gern gesehene Gäste im Garten der Familie Titze. Überhaupt ist bei ihnen tierisch was los. Draußen wie drinnen.

Da wären die beiden Kater James und Garry, die Hündin Laika, die Meerschweinchen Lena und Tilda sowie hinterm Zaun die Hühner der Nachbarn, darunter die schwarz gefiederte Frau Neugierig, Carlottas Lieblingshuhn. Damit nicht genug, leben die Titzes noch mit Tausenden von Würmern unter einem Dach. „Manche Leute halten uns bestimmt für etwas verrückt“, schmunzelt Angi Titze. Wenn schon, dann bitte nachhaltig verrückt. Schließlich ist die mitgebrachte WiBiNi ein Gewinn – und Familie Titze der Sieger des Nachhaltigkeitswettbewerbs der Stadtwerke Troisdorf.

## WURMTEE FÜR DIE PFLANZEN

Mit den Würmern verhält es sich nämlich so: Im Gegensatz zu den anderen Tieren gibt es für diese keinen Freigang. Sie haben in der Küche ihren festen Platz in einer speziellen hölzernen Wurmbox ([www.wurmbox.at](http://www.wurmbox.at)) und leisten dort großartige Arbeit: Gemeinsam mit Mikroorganismen zerlegen sie Bioabfälle in ihre Grundsubstanzen und bereiten Nährstoffe so auf, dass daraus Mulch entsteht. Wohlriechender, nach Waldboden duftender. Davon konnte sich die inTro-Redaktion bei einem Geruchstest vor Ort überzeugen – und liebäugelt nun selbst mit dem Kompostieren in der Wohnung. Zumal als Randprodukt der Kompostierung auch noch Wurmtee entsteht, ein flüssiger Pflanzendünger. Nachahmenswertes gibt es so einiges, was sich im und um das Haus der Titzes herum abspielt. Weil es der Nachhaltigkeit dient. Angi Titze: „Wir setzen Nachhaltigkeit in möglichst vielen kleinen und großen Taten um.“ Beim Urlaub zum Beispiel: „Den machen wir ohne Flugzeug und möglichst umweltfreundlich. Dieses Jahr sind wir mit Pferd und Planwagen durch Sachsen-Anhalt gereist.“ Super angenehm daran ist, dass die Familie dabei einfach ihr Ding macht – und das mit Freude. Weder wird hier missionarischer Eifer mit erhobenem Zeigefinger praktiziert, noch der Verzicht auf Bequemlichkeiten betont. Angi Titze: „Mit Gewalt alles verändern wollen geht nicht. Nur schrittweise. Und in der großen Masse.“ Bereitwillig lassen die Titzes deswegen das inTro-Team in ihr Haus, ein Neubau in Much,

den sie erst im Oktober 2020 bezogen haben. Dabei hoffen sie auf Nachahmer\*innen ihres umweltbewussten Lebensstils. Innig.

## GARTEN EDEN FÜR INSEKTEN UND CO.

Den ersten nachhaltigen Eindruck gibt es schon vor der Haustür. Um den Neubau herum entsteht ein Naturgarten mit Wildblumenwiese und am Haus haben die Titzes Nisthilfen für Mehlschwalben angebracht, auf einer Bank eine Wasserstelle für Vögel eingerichtet. Und auch eine Nisthilfe für Wildbienen gibt es hier schon, die bei näherem Hinsehen nahezu „ausgebucht“ ist. Nahrung und Lebensraum für Vögel und Insekten finden sich überdies

Ihre zweite Wildbienenstille hat Familie Titze beim Nachhaltigkeitswettbewerb der Stadtwerke Troisdorf gewonnen. Bei der Übergabe des Geschenks fühlte sich die inTro-Redaktion nachhaltig wohl im Kreis der umweltbewussten Familie. Gerne berichten wir auch über ihren Alltag, den sie bewusst grün gestalten.

Bei Interesse einfach eine Mail an [marketing@stadtwerke-troisdorf.de](mailto:marketing@stadtwerke-troisdorf.de) schreiben (gerne eine Rufnummer hinterlassen). **Wir melden uns dann.**

© Stadtwerke Troisdorf

© Stadtwerke Troisdorf





Eine kleine Mulchfabrik: In der Wurmkompostbox wird fleißig gearbeitet.



im Garten reichlich – trotz dessen überschaubarer Größe. Hier stehen beispielsweise Samthortensien mit nektarreichem Blütenrand und zur Befestigung des Hangs wurden Hundsrosen gepflanzt, über deren Früchte – vitaminreiche Hagebutten – sich neben Finken, Drosseln und Zeisigen auch andere Gartenbewohner wie der Steinmarder freuen. Zudem will Angi Titze die Wiese ausmagern, nur zweimal im Jahr abschnittsweise mähen, damit hier bodenbrütende Insekten bewuchsfreie Flächen für ihre Brutgänge finden können.

### VERPACKUNGSMÜLL VERMEIDEN

Was die tierlieben Titzes gar nicht mögen? Vermeidbare Kunststoffabfälle. „Unser Badezimmer und die Küche sind zu 95 Prozent plastikfrei“, erklärt Angi Titze. „Wir kaufen vieles im Schraubglas. Diese verwenden wir für alles Mögliche weiter.“ Überhaupt kaufen sie Lebensmittel am liebsten direkt beim Erzeuger. Ansonsten immer möglichst regional. Fleisch und Eier

ausschließlich direkt vom Biohof. „Gemüse bauen wir auch ein bisschen selber an“, so die ambitionierte Hobbygärtnerin. Auch Kleidung bekommt im Hause Titze ein langes Leben verpasst: „Wir tragen sie, bis sie kaputtgeht. Vieles dient danach als Putzlappen.“ Festes Shampoo, festes Duschgel ... – auch bei Pflegeprodukten vermeidet Angi Titze nach Möglichkeit Verpackungsmüll. Ehemann Oliver zieht bei allem mit, fährt ab Oktober mit dem Schnellbus zur Arbeit, wenn das Ehepaar ein Auto abgibt: „Tatsächlich war diese Busverbindung ausschlagend für uns, hier in Much ein Grundstück zu kaufen.“ Zuvor wohnte die Familie zur Miete in Overath.

Auf ein zweites Auto verzichtet Oliver Titze ohne mit der Wimper zu zucken, aber nachhaltige Zahnpastatabletten – produzieren weniger Verpackungsmüll, benötigen kein Wasser bei der Herstellung – kommen ihm nicht mehr in den Mund. „Er findet sie eklig“, zuckt seine Frau mit den Schultern. Und findet es völlig in Ordnung, dass er weiterhin Zahnpasta benutzt: „Jeder muss für sich gucken, was er tun kann.“ – Nachhaltig tolerant, eben.

Klar, dass bei Familie Titze auch Salat aus dem eigenen Garten auf den Tisch kommt.

## Mikrohaus aus Vollholz NACHHALTIGES WOHNGLÜCK AUF 33 m<sup>2</sup>

Glücklich, stilvoll, gesund und komfortabel kann man auch in einem ganz kleinen Eigenheim leben. Und damit obendrein noch etwas für die Umwelt tun. Aus dieser Überzeugung heraus hat das Start-up mlab.design um Gründer Max Eule ein Mikrohaus aus Vollholz entwickelt: Es besteht aus Raummodulen, die zwar nur eine Wohnfläche von 33 m<sup>2</sup> bieten – aber mit allem ausgestattet sind, was ein tolles Wohngefühl ausmacht. Inklusive der Freiheit mitsamt Haus umzuziehen.

„Wie wollen wir in Zukunft leben, wie können wir Stil und Komfort haben, ohne dabei die Umwelt zu zerstören?“, fragte sich der Schreiner und Designer Max Eule vor vier Jahren. Damals war er gerade in zwei Schiffscontainer eingezogen, die er im Innenraum mit Vollholz verkleidet und an die Algarve transportiert hatte. Dort – im #FL1 – und im Allgäu lebt er seitdem. Und hat seine Wohnidee auf hohem Niveau weiterentwickelt – mit Gleichgesinnten an Bord. Herausgekommen ist das #FL2 1100 Home. Dabei steht „FL“ für „Future Living“. Zukünftiges Leben müsse umweltfreundlicher sein, ist sich das mlab.design-Team einig.

### AUSGANGSLAGE

Knapp 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche hat ein Bürger in Deutschland laut Statistischem Bundesamt durchschnittlich zur Verfügung, gut 30 Prozent der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen gehen nach Schätzungen des Umweltbundesamtes allein hierzulande auf den Bau und die Nutzung von Gebäuden zurück. „Beides unnötig viel“, findet das Team von mlab.design. Und bietet mit dem #FL2 1100 Home eine zukunftsfähige kreative Lösung an.

### DAS #FL2-MIKROHAUS

Große, dreifach verglaste Fensterflächen lassen viel Licht herein und die Grenzen zwischen innen und außen verschmelzen.

Hochwertige, natürliche Materialien und eine robuste Bauweise machen das #FL2-Mikrohaus zu einem Zuhause, das Generationen überdauert. Flexible und gut durchdachte Grundrisse passen sich unkompliziert den Bedürfnissen der Bewohner\*innen an und kommen trotz der vergleichsweise kleinen Grundfläche ohne Klapp- und Kletterlösungen aus – damit bieten sie einen barrierefreien, überschaubaren Wohnraum, der den Alltag bis ins hohe Alter hinein praktikabel macht.

### LANGLEBIG

Zusätzlich sorgen die Wände aus zehn Zentimeter dicken Vollholzplatten und die natürliche Holzfaserdämmung für





Klein, aber fein: die Küche im Mikrohaus.

ein gesundes Raumklima, das selbst Allergiker\*innen frei durchatmen lässt. Dieser robuste Wandaufbau bringt weitere Vorteile mit sich: Zum einen erreicht er Dämmwerte nach KfW40-Standard (Effizienzhaus-Stufe). Kombiniert mit einem nachhaltigen Heizsystem wie zum Beispiel einer Luft-Wärme-Pumpe sind die #FL2-Mikrohäuser deswegen

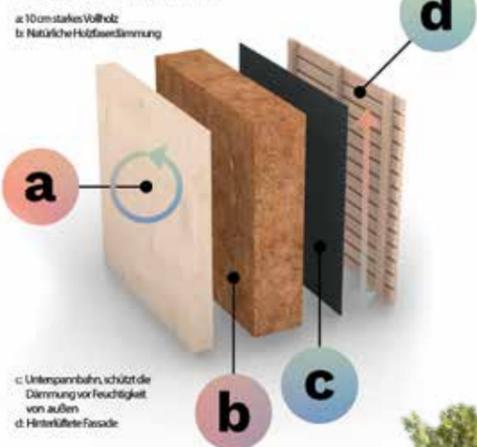
entsprechend förderfähig. Zum anderen verleiht der Aufbau aus massiven Vollholzwänden den Raummodulen eine unvergleichliche Stabilität und Langlebigkeit. Sie sind stapelbar und lassen sich auf unterschiedliche Weise miteinander kombinieren. Bietet ein einfaches Modul einen komfortablen Wohnraum für ein bis zwei Personen, finden in zwei gestapelten Modulen drei bis vier Menschen Raum für Privatsphäre und ein entspanntes Zusammenleben. Zimmermeister Andreas Reßle fertigt im Allgäu mit seinem Team von ARS Starkholzplatten die Vollholzwände für den #FL2. In einer Zimmerei in Nürnberg wird ein Haus daraus.

### BEGRÜNTES DACH

Auf dem Dach ist dabei nicht Schluss: Neben Sumpfpflanzen, mediterranen Kräutern oder einfach einer bunten

Blumenwiese findet sich dort auch noch Platz für eine Dachterrasse. Zusätzliches Grün auf dem Dach – und unter dem #FL2-Mikrohaus darf alles so bleiben, wie es ist. Denn die Häuser stehen auf Schraubfundamenten. Kein Boden muss dafür versiegelt werden, Wasser kann fließen und absickern, Bodenorganismen werden nicht zerstört. Halt findet ein solches Mikrohaus damit auch auf Untergründen, auf denen es für den konventionellen Bau schwierig wird – und das ohne Beton und Drainagen. Weil es so stabil ist, kann es übrigens auch nach Jahren ohne Wertverlust versetzt werden. Das bedeutet zudem, dass #FL2-Mikrohausbewohner\*innen nicht unbedingt ein eigenes Grundstück besitzen müssen. Auch ein gepachtetes Fleckchen Erde oder ein größerer Garten sind gute Optionen, ein Mikrohaus zu platzieren. Gepachtet oder eigenes Grundstück: Wie bei konventionellen Immobilien benötigen Bauherr\*innen für das #FL2-Mikrohaus eine Baugenehmigung. Das Team von mlab.design stellt hierfür alle nötigen Infos – inklusive der des Statikers – zur Verfügung und vermittelt auch gerne eine\*n Architekt\*in aus seinem Netzwerk.

Beispiel für einen robusten Wandaufbau



Ein Querschnitt zeigt die Raumaufteilung im Mikrohaus.

### GRÜNE STADTVIERTEL

Doch bei einzelnen Häusern soll es nicht bleiben, wünscht sich das Team von mlab.design. Wohnkonzepte wie das #FL2-Mikrohaus haben das Potenzial, Städte und Lebensräume der Zukunft im wahrsten Sinne nachhaltig zu verändern. Mit ihrer kompakten Größe finden sie schon auf 200 m<sup>2</sup> Platz – inklusive der meist vorgeschriebenen Stellplätze. Damit passen sie in Hinterhöfe ebenso wie

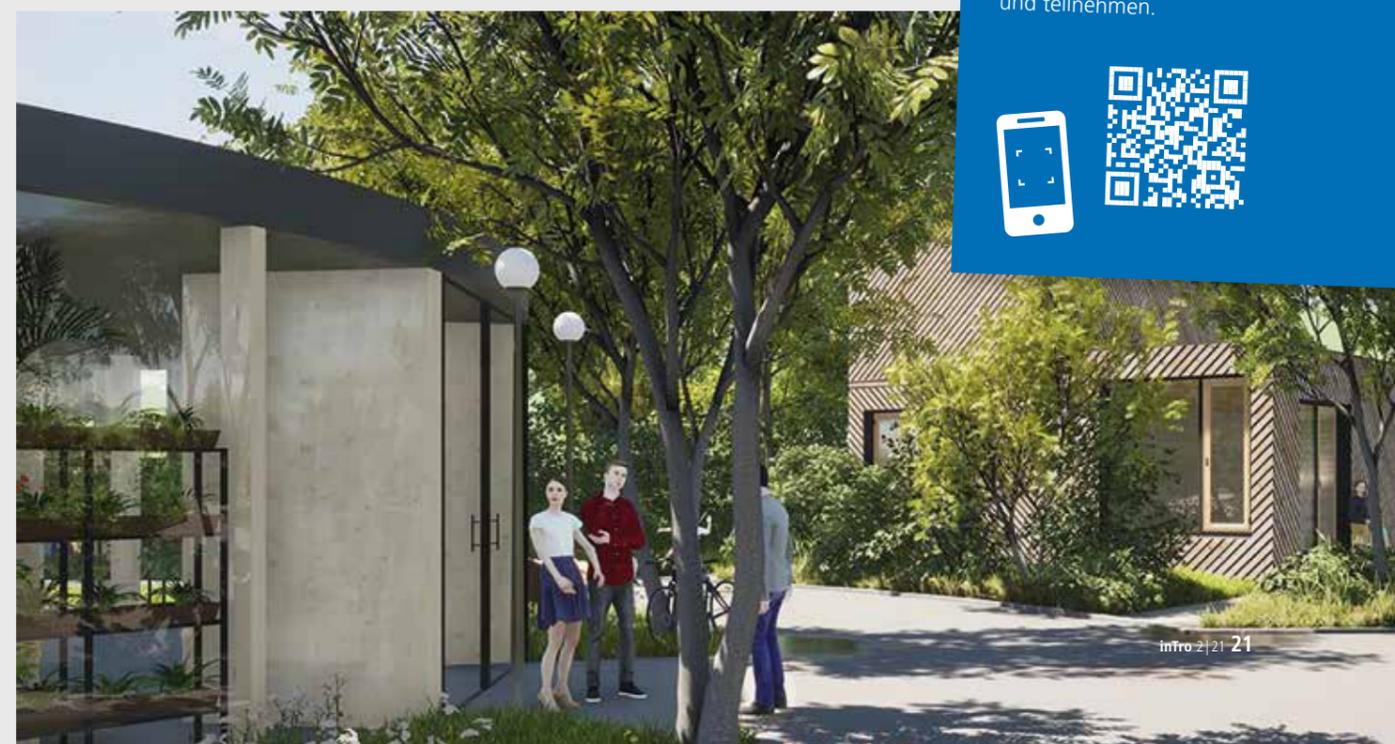
in Baulücken, Gärten oder auf eine Wiese.

Auch ganze grüne Stadtviertel könnten mit Häusern in diesem Stil entstehen. mlab.design hat ein Konzept für ein solches Viertel erarbeitet, in dem die Bewohner\*innen sowohl Privatsphäre in ihrem eigenen Garten als auch Anschluss an die Gemeinschaft finden. In sogenannten überdachten Community Hubs können sie sich treffen, arbeiten,

Fahrräder reparieren, ganzjährig Gemüse anpflanzen. Die begrünten Dächer und eine Pflanzenkläranlage bereiten Grauwasser auf. In dem Gleichgewicht zwischen Privatsphäre und Miteinander finden verschiedene Generationen ihren Platz und eine neue Lebensqualität. Eine vielversprechende Zukunft, die mlab.design skizziert – und für greifbar nah hält.

Was halten die Menschen in Troisdorf von Mikrohäusern? Könnten sie sich vorstellen, selbst einmal in einem Tiny House zu leben? Und welche Bedingungen müssten dafür erfüllt sein? Solche und weitere spannende Fragen haben wir zusammengestellt und hoffen darauf, dass sich unsere inTro-Leserschaft wenige Minuten Zeit nimmt, um die vorgefertigten Antworten auf einer Rangskala einzuordnen. Das Ergebnis der anonymisierten Umfrage gibts dann im nächsten Heft.

Einfach den QR-Code scannen und teilnehmen.





Alle Standorte der Ladestationen in Troisdorf im Überblick gibt es hier:



© Stadtwerke Troisdorf

## Neue Preisstruktur macht kurzes Laden günstiger – Ladenetz in Troisdorf wächst

### SCHNELL GELADEN

Das Aufladen an öffentlichen Ladesäulen der Stadtwerke Troisdorf ist durch den Wegfall der Startpauschale in Troisdorf günstiger geworden. Zudem planen die Stadtwerke Troisdorf massiv ins öffentliche Ladenetz für Elektroautos zu investieren. Bis 2030 könnte sich die Zahl der Ladesäulen – abhängig vom Bedarf und dem Ausbau von privaten Ladesäulen sowie von Schnellladern – versechsfachen.

Wer ein Elektroauto fährt, aber zu Hause oder am Arbeitsplatz über keine Wallbox verfügt, ist auf öffentliche Ladesäulen angewiesen. Rund 75 Prozent der Ladevorgänge finden zu Hause und beim Arbeitgeber statt, der Rest an öffentlichen Ladesäulen, so Untersuchungen der Bundesregierung. Aktuell betreiben die Stadtwerke 14 öffentliche Ladesäulen an elf Standorten. Ende 2021 sollen weitere 14 Ladesäulen im öffentlichen Raum ausgebaut werden. „Unsere Planungen bis 2030 sehen einen starken Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur und auch des Stromnetzes vor“, kündigt Stadtwerke-Geschäftsführerin

Andrea Vogt an. Allein 2022 soll die Zahl der öffentlichen Normallader (44 kW) in Abhängigkeit von den oben genannten Parametern verdoppelt werden.

Denn der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur ist nicht nur abhängig vom Bedarf der Elektrofahrer\*innen, sondern auch dem Ausbau der Wohnungswirtschaft, den Supermärkten und privaten Ladesäulen, sogar dem Ausbau an Schnellladern ab 50 kW Leistung. Verändern sich diese prognostizierten Zahlen, wird mehr oder weniger öffentliche Infrastruktur von den Stadtwerken Troisdorf benötigt.

Ihre Standortvorschläge für neue Ladepunkte können Sie an [info@stadtwerke-troisdorf.de](mailto:info@stadtwerke-troisdorf.de) mailen.

### WEGFALL DER STARTPAUSCHALE

Seit Juli 2021 ist das öffentliche Laden in Troisdorf günstiger geworden. Dabei belohnt das Preissystem die Kund\*innen, die vorausschauend laden, etwa während eines Stadtbummels oder während eines Besuchs im Aggva oder Bilderbuchmuseum. Obwohl an AC-Säulen (Normallader) die Kilowattstunde jetzt 35 Cent kostet, ist das Laden bis zu vier Stunden günstiger als bisher – durch den Wegfall der Startpauschale von 1,50 Euro. Wer innerhalb von vier Stunden zum Beispiel 8 kWh lädt, zahlt jetzt 2,80 Euro statt 3,50 Euro. Ab der vierten Stunde wird ein Aufpreis von 10 Cent pro Minute berechnet. Ähnlich ist das Verfahren an den Schnellladern, an denen die Kilowattstunde 39 Cent kostet. Ab der 61. Lademinute wird auch an Schnellladern der Aufpreis von 10 Cent pro Minute berechnet, damit möglichst schnell das nächste Auto geladen werden kann.

### ÖFFENTLICHE AC-LADESTATIONEN BIS 44 KW (ALLESAMT 24 H GEÖFFNET)

- Stadtwerke Troisdorf, Poststraße 105, Troisdorf-Zentrum
- Parkhaus „Am Bahnhof“, Poststraße 70, Troisdorf-Zentrum
- Parkhaus Stadthalle, An der Stadthalle 1, Troisdorf-Zentrum
- Ladestation Mülheimer Straße 26, Troisdorf-Zentrum
- AGGUA, Aggerdamm 22, Troisdorf-Zentrum
- Burg Wissem, Burgallee 1, Troisdorf-Zentrum
- Ladestation Hermann-Ehlers-Straße 35, Troisdorf-West
- Ladestation Am Landgraben 2, Spich
- Ladestation Marktplatz in Sieglar

### ÖFFENTLICHE SCHNELLLADESTATIONEN AB 50 KW (ALLESAMT 24 H GEÖFFNET)

- DC-Ladestation Mundorf Tankstelle, Echternacher Straße 2, Spich
- DC-Ladestation Heinkelstraße, Haus Rott

## Starkregenfälle

### WICHTIGER DENN JE: RÜCKSTAUSICHERUNGEN

Vollgelaufene Keller und Überschwemmungen: Starkregenereignisse der vergangenen Monate haben auch im Rhein-Sieg-Kreis ihre Spuren hinterlassen. Dabei hätten sich so einige Wasserschäden in Häusern vermeiden lassen.

„Falsche Rückstausicherungen sind häufig der Grund dafür, dass Wasser in ein Gebäude eindringt“, weiß Burkhard Bröhl, der beim Abwasserbetrieb Troisdorf als Kundenberater für Grundstücksentwässerung arbeitet. Dabei könne grundsätzlich jedes Haus gegen Rückstau gesichert werden. Allerdings sei dies keine 08/15-Aufgabe. „Der hierzu erforderliche Aufwand ist sehr stark von der Art des Hauses und seiner Lage zum städtischen Kanalnetz abhängig“, erklärt Bröhl. „Und auch der Einbau muss von Fachleuten geleistet werden. Kleinste Fehler können dazu führen, dass die gesamte Schutz-einrichtung nicht funktioniert. Und im Extremfall steht dann das neu eingerichtete Untergeschoss bis zur Decke unter Wasser“, warnt er. „Auch muss

die Rückstausicherung wie jede technische Anlage regelmäßig und sorgfältig gewartet und gereinigt werden. Nach DIN EN 13564 zweimal pro Jahr. Nur so kann ein dauerhafter Schutz gegen Rückstau gewährleistet werden.“ Gerade mit Blick auf Versicherungsschutz sei dies ein sehr wichtiger Aspekt. Bröhl: „Im Schadensfall müssen Sie damit rechnen, dass von Ihnen der Nachweis über eine ausreichende Wartung verlangt wird. Können Sie diesen nicht erbringen, ist der Versicherungsschutz gefährdet“, sagt Bröhl.

Rückstauschutz ist sowohl in der Theorie als auch in der Praxis ein sehr komplexes Thema. Ein sehr aktuelles noch dazu. Schließlich warnen Klimaforscher\*innen, dass

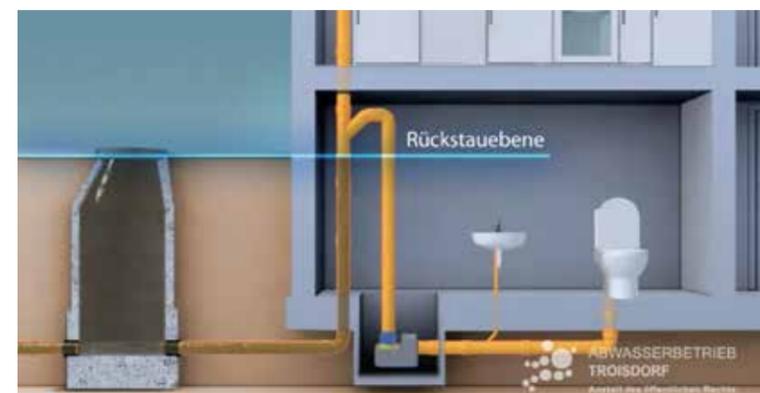
mit der Erderwärmung das Risiko für Starkregen steigt. Der Abwasserbetrieb Troisdorf jedenfalls lässt Sie auch in Zukunft nicht im Regen stehen und hat im Netz ein Informationspaket für Sie zusammengestellt: Hier finden Sie filmisch aufbereitet die Bürgerinformation zur Grundstücksentwässerung „Rückstausicherung und Überflutungsschutz“ sowie zum Downloaden das Handbuch zum Rückstauschutz mit vielen Daten und Fakten.



Vor allem aber steht Ihnen Burkhard Bröhl gerne als Ansprechpartner zur Verfügung

02241 888 173

[broehl@abwasserbetrieb-troisdorf.de](mailto:broehl@abwasserbetrieb-troisdorf.de)





## FÜR MEHR NETZSICHERHEIT UND EFFIZIENZ

Und es hat PAM gemacht. Bei den Stadtwerken Troisdorf. Was sich nach kurzem Prozess anhört, meint hier ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördertes Forschungsprojekt. Äußerst komplex und zukunftsweisend.

Zunächst einmal steht PAM für Predictive Asset Management, also vorausschauendes Anlagenmanagement. Ein noch junges Thema, an das sich mittelgroße und kleine Energieversorger in der Praxis bislang noch nicht wirklich herangetraut haben. Jetzt reiten die Troisdorfer Stadtwerke vor.

### DIGITALISIERUNG UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Zu tun hat PAM mit Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz (KI). Helfen soll PAM beim Instandhalten und Erneuern von Verteilnetzen. „Wir wollen unsere Versorgungsqualität weiter steigern. Und das tun wir heute schon durch die Teilnahme am Projekt, arbeiten an einem noch sichereren, weniger stör anfälligen Stromnetz“, erklärt Patrick Horn, Abteilungsleiter Netze Technik Strom bei den Stadtwerken Troisdorf. Gleichzeitig sollen mit PAM Betriebs- und Investitionskosten reduziert

werden. Patrick Horn beschreibt die Ausgangssituation: „Wir haben hier in Troisdorf 350 Trafostationen, die wir sukzessive sanieren. Hierzu werden die Stationen begangen, bewertet und grob priorisiert. So weit eine klare Sache. Aber: Welche Anlagen haben die höchste Priorität? Welche Auswirkungen haben Störungen bei den einzelnen Stationen? Welche Stationen müssen dieses Jahr und welche erst in den nächsten Jahren saniert werden?“

### PROJEKTPARTNER

Das bei der Bergischen Universität Wuppertal (BUW) angesiedelte Forschungsprojekt PAM trägt ergänzend den Titel: „Datenbasierte Optimierung bei der Instandhaltung und Erneuerung von Verteilnetzen mittels Methoden der Künstlichen Intelligenz im Asset Management.“ Mit etwas mehr als einer halben Million Euro fördert das BMWi über die Laufzeit von drei Jahren den Wuppertaler Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik. Hier wird auch die Software mit Künstlicher Intelligenz entwickelt. Als Projektpartner sind neben den Stadtwerken Troisdorf noch die Strategie- und Organisationsberatung für Infrastrukturbetreiber (Energienetze und -speicher, Verkehrswege und -bauten, Telekommunikationsnetze) meliorate GmbH sowie die Energieforen Leipzig, Partner für Forschung und Entwicklung in der Energiewirtschaft, beteiligt. Zwar ist die Stromnetz Hamburg GmbH kein offizieller Forschungspartner, stellt aber auch Daten zur Verfügung, die für die Softwareentwicklung der KI genutzt werden.

### PROJEKTFÖRDERUNG

Der Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik wird im Rahmen des Projekts über die Laufzeit von drei Jahren mit 500.768 Euro durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.



### MICHAEL ROELOFS, GESCHÄFTSFÜHRER STADTWERKE TROISDORF:

„Zu wissen, wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz für ein vorausschauendes und kostenoptimiertes Anlagenmanagement eingesetzt werden können, ist der Schlüssel für die Zukunft. Mit der Teilnahme am PAM-Projekt haben wir die Tür schon ein klein wenig geöffnet, stehen mit einem Fuß schon drin im Morgen.“

### WENIGER KOSTEN, WENIGER STÖRFÄLLE

Gefüttert mit den Daten zum Zustand der einzelnen Betriebsmittel, wird es der KI möglich, vorherzusagen, wo das Risiko eines Totalausfalls am größten ist und an welchen Stellen es sich empfiehlt, schon mal schnell etwas auszutauschen – bevor das ganze System zusammenbricht. An der Wuppertaler Uni heißt es in der Projektbeschreibung: „Die Entwicklung optimaler Instandhaltungs- und Erneuerungsstrategien kann insbesondere im Bereich der Verteilnetze zu erheblichen Kosteneinsparungen führen.“ Indem begrenzte finanzielle Ressourcen zielgerichtet dort eingesetzt werden, wo das versorgungstechnische Risiko am höchsten ist, lässt sich zudem die Versorgungszuverlässigkeit erhöhen. Weniger Kosten und weniger Störfälle. Wenn das nicht PAM ist.

### STADTWERKE LIEFERN DATEN

„Wenn Sie drei Monteure fragen, bekommen Sie drei unterschiedliche Antworten. Bei der bisherigen Priorisierung spielt auch immer das menschliche Bauchgefühl mit“, erklärt Patrick Horn. Das wiederum orientiert sich mehr am Allgemeinzustand einer Anlage, als jedes noch so kleine Detail mit in die Bewertung einfließen zu lassen – wie dies bei einer KI der Fall ist. Die dazu wiederum zunächst einmal mit allen zur Verfügung stehenden Daten gefüttert werden muss. Und das geschieht aktuell in Troisdorf. Dabei werden die Monteure bei ihren Kontrollgängen mit einem Tablet ausgerüstet. Daten zu ihren Wartungsarbeiten, die bisher im Nachgang im Büro händisch eingegeben werden mussten, können in Zukunft direkt vor Ort digital erfasst werden. Das spart Zeit.





## Förder.Ei-Aktion mit neuem Konzept JETZT EIER IM NETZ SAMMELN UND VEREINE UNTERSTÜTZEN

Sie ist wieder da – die beliebte Förder.Ei-Aktion der Stadtwerke Troisdorf. Der Spendentopf ist gefüllt, die teilnehmenden Vereine samt ihrer Projektvorstellung im Internet präsent und schon am kommenden Montag, den 27. September, fällt der Startschuss zum Eier sammeln und Verteilen der Fördergelder.

Bestückt sind die – diesmal digitalen – Förder.Eier mit unterschiedlichen Fördercodes im Wert von 1, 5, 10, und 50 Euro. Drei Wochen lang – bis zum 17. Oktober – können täglich Fördercodes gezogen werden. Von jeder Person pro Tag nur einer – und solange der limitierte Tagesvorrat reicht. Fiebern Sie mit für den guten Zweck. Ist es Ihr Glückstag und das Förder.Ei ist 50 Euro wert? Oder haben Sie geträumelt, und mittags sind schon alle Codes verteilt, das Spiel für diesen Tag gelaufen? Wetteifern Sie mit Freunden, Verwandten, Kollegen. Damit die Aktion auch diesmal ein voller Erfolg wird.

### 20.000 EURO IM SPENDENTOPF

20.000 Euro „schwer“ ist die Förder.Ei 2021. Mit dieser Summe will der Energieversorger Vereinen in Troisdorf, Eitorf, Hennef und Neunkirchen-Seelscheid helfen. Zuschüsse gibt es beispielsweise für den Kauf von Trainingsgeräten oder Trikots, für Musikinstrumente, Kostüme oder Spielgeräte. Welche Vereine für was genau Geld benötigen? Auf der Förder.Ei-Webseite [www.foerderei.de](http://www.foerderei.de) werden die einzelnen Projekte vorgestellt.

Welcher Verein wie viel Geld erhält, entscheiden die Bürger, indem sie digitale Förder.Eier mit unterschiedlichen Fördersummen sammeln und nach Belieben bei den teilnehmenden Vereinen verteilen. Jeder kann dabei pro Tag nur einen Fördercode generieren und einlösen. Wobei ein Projekt mit maximal 2.500 Euro bezuschusst werden kann. „Dafür haben wir ein neues Konzept entwickelt und ganz neue Sammelmöglichkeiten geschaffen. Erstmals können unsere Kunden ganz bequem digitale Förder.Eier auf unserer Internetseite abrufen und das Guthaben unmittelbar einlösen“, erklärt Daniela Simon, Leiterin der Unternehmenskommunikation.

„Nach einjähriger Pause geht unsere Förder.Ei-Aktion mit neuem Konzept nun ins fünfte Jahr. Uns ist klar, dass Vereine und gemeinnützige Initiativen aktuell mehr denn je Unterstützung brauchen – nach einem Corona-Jahr mit harten Lockdowns und einem auf nahezu Null heruntergefahrenen Vereinsleben“,

sagt Andrea Vogt, Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf. Schließlich seien gerade Feste eine beliebte Einnahmequelle für Vereine, um das Budget aufzubessern. Und die waren eben lange Zeit nicht möglich. Dafür mussten Hygienekonzepte erarbeitet und Geld in deren Umsetzung gesteckt werden. Vogt: „Gerne übernehmen wir als regional verankertes Unternehmen Verantwortung für das gesellschaftliche Leben vor Ort, unterstützen mit unserer Förder.Ei-Aktion

ehrenamtliches Engagement. Und ganz nebenbei bieten wir einen dreiwöchigen Spaß für alle, die auf Eierjagd gehen.“ Also los geht es. Täglich einen Fördercode abfragen und die Lieblingsvereine unterstützen. Ganz bequem von Ihrem eigenen Computer, Notebook, Tablet oder Handy aus. Damit das Leben hier in der Region noch lebens- und liebenswerter wird.

### MACHEN SIE MIT!

Zur Förder.Ei geht es hier lang:  
[www.stadtwerke-troisdorf.de/foerderei](http://www.stadtwerke-troisdorf.de/foerderei)

### ACH, DU DICKES EI!

Die Förder.Ei-Abschlussveranstaltung findet am **22. Oktober um 16 Uhr** statt. Dabei haben alle Vereinsvertreter die Chance, ein letztes Förder.Ei mit bis zu 500 Euro für ihren Verein zu ziehen. Ort und Ablauf werden den Vereinen noch per Mail bekanntgegeben.



## Wenn Drachen Drachen steigen lassen ... UNBEKANNTE FLUGOBJEKTE AM HIMMEL

„Boah, was fliegt und tanzt denn da so lustig am Himmel über der Burg Wissem?“ Trodini kneift die Augen zusammen und blinzelt in die Herbstsonne. Sieht aus wie seine Tante Traudel. Aber die kann doch gar nicht fliegen ...! Und so eine komische Schnur hat er noch nie an ihr gesehen. Das muss er sich unbedingt aus der Nähe ansehen.

Trodini läuft um die Burg Wissem herum und beim Blick auf die Wiesen fällt es ihm wie Schuppen von den Augen: Da fliegt gar nicht seine Tante Traudel. Das ist ein selbst gebastelter Drache! Cool! Jetzt kommen auch immer mehr Kinder mit

bunten Flugobjekten dazu. Kein Wunder, der Wind wird nämlich stärker. Beste Drachenflugbedingungen. Trodini fasst sich ein Herz und spricht das Kind mit dem Tante-Traudel-Drachen an: „Sag mal, wie macht man denn so einen tollen Drachen,

ist das schwierig?“ „Ach, das ist kinderleicht“, sagt Lena, „wenn Du willst, helfe ich Dir, und nach dem Drachensteigen kommst Du noch mit uns allen zusammen ins Bilderbuchmuseum in der Burg Wissem!“



### ZUM DRACHEN BASTELN BRAUCHT IHR:

- 1 Blatt Papier DIN A4
- einige Meter festes Garn
- buntes Krepppapier
- schwarzen Filzstift, möglichst dick
- bunte Stifte oder Wassermalfarben
- Lineal und Bleistift
- Klebstoff
- 1 Schere
- 1 Nähnadel

1. Zeichne ein 12 x 16 Zentimeter großes Rechteck mit einem Bleistift auf das Papier. In das Rechteck zeichnest Du mit dem Lineal den Umriss des Drachen und schneidest ihn sorgfältig aus.

2. Jetzt kannst Du den Drachen bunt bemalen. Den dicken schwarzen Filzstift nimmst Du für ein lustiges Gesicht.

3. Dann schneidest Du zwei 1 Zentimeter breite Papierstreifen zu. Einer ist 12 Zentimeter, der andere 16 Zentimeter lang. Beide

Streifen knickst Du der Länge nach, falzt sie und schneidest sie in der Mitte ein, damit Du sie danach ineinanderstecken kannst.

4. Den längeren Papierstreifen klebst Du auf die Längsachse des Drachen und danach den kürzeren Streifen senkrecht dazu. Die überstehenden Enden der Streifen schneidest Du ab.

5. Jetzt fädelst Du ein 80 Zentimeter langes Stück Garn durch den hinteren Teil des Drachen und knotest ihn fest.

6. Aus dem Krepppapier schneidest Du kleine Rechtecke (etwa 2 x 5 Zentimeter) und faltest sie zu kleinen Ziehharmonikas. Die knotest Du an die Drachenschnur (mindestens 1 Meter lang!).

7. Den Drachenschwanz musst Du nur noch an der unteren Spitze des Drachen hinten an die angeklebten Papierstreifen festknoten. **Fertig!**





## MIT DER SOMMERKUNSTSCHULE INS WUNDERLAND

Schule in den letzten beiden Ferienwochen? „Ja bitte!“, heißt es da in Troisdorf aus dem Mund von Kindern und Jugendlichen. Geht es doch um die Sommerkunstschule. In der die Kids von gestandenen Künstler\*innen in die kreative Welt entführt werden.

Dass die Ferienaktion der Kreativwerkstatt überhaupt stattfinden konnte, stand auf Messers Schneide – wegen Corona und der Renovierungsarbeiten in der Heimbach-Realschule, wo normalerweise unter einem Glasdach Platz ist für 120 bis 130 Kinder. Diesmal waren es 50 Jungen und Mädchen, die schließlich doch noch die Sommerkunstschule besuchen konnten. Verteilt auf die Räume in der Kreativwerkstatt an der Burg Wissem sowie die Ateliers der Malerin Jette Jertz im Kunsthaus Troisdorf und der Keramikerin

Claudia Holzapfel in Oberlar. „Weniger dynamisch und viel ruhiger“, beschreibt Organisatorin Jette Jertz beim Besuch der inTro die Atmosphäre der Sommerkunstschule 2021. Still und konzentriert hocken in ihrem

Atelier Mädchen und Jungen auf dem Boden, ganz vertieft in ihre Arbeit mit Acrylfarben und Pinseln. Angeleitet von den Malerinnen Mirjam Wingenbach und Adele Wischner.

Auch in der Kreativwerkstatt mit Masoud Sadedin und Rolf Mallat spürt man, dass die Kinder und Jugendlichen in das diesjährige Thema Wunderland förmlich eintauchen. Wie die zehnjährige Pia. Sie arbeitet an einem bunten Pferd, das durch die Luft fliegen kann. Und ist so froh, dass sie endlich mal wieder auf Leinwand malen kann. Normalerweise kommt sie einmal in der Woche zum Malkurs – wegen Corona

wurde das Angebot gestrichen. „Ich hab's so vermisst.“

Fliegende Pferde gibt es im Wunderland von Leon keine. Der Siebenjährige will Meer malen, eingerahmt von zwei Palmen und einer untergehenden Sonne im Hintergrund. Weiß aber nicht, wie er die Sonnenstrahlen in seinem Wunderland ins Meer hineinbekommen soll. Masoud Sadedin zeigt es ihm. Leon freut sich: „Ist ja ganz einfach, wenn man weiß, wie es geht.“

Motiv und Technik können die Kinder in der Sommerkunstschule frei auswählen. Unterstützung bekommen sie ganz individuell da, wo sie

sie brauchen. Manche mehr, manche weniger. „Es gibt Kinder, die von Anfang an schon ziemlich realistisch abbilden“, so Sadedin. Eine davon ist die zwölfjährige Anastasia, die zum dritten Mal an der Sommerkunstschule teilnimmt. Und ihrem Motiv – einer Amsel – einen nahezu filigranen Hintergrund schenkt.

Auch die 16-jährige Celina kommt immer wieder in die Sommerkunstschule. „Ich kann hier abschalten, bevor die Schule wieder losgeht“, freut sie sich. Genießt die innere Ruhe, die das Zeichnen auf der Leinwand ihr gibt. Lässt sich Zeit. Arbeitet an einem einzigen Bild viele Tage lang. Ob es der Mond, der Nachthimmel, die dunklen Felsen oder die



In den Ferien die Sommerkunstschule besuchen – für die teilnehmenden Kids eine wahre Freude.

schemenhaften Bäume sind – das Auge des Betrachters findet immer ein neues Detail.

Gewusel herrscht dagegen im Keramikatelier der Künstlerin Claudia Holzapfel. Dort steht das Arbeiten mit Ton im Mittelpunkt. Und da braucht es viele Ratschläge, um aus einem Klumpen eine Wunderlampe oder eine Teekanne mit Augen zu kreieren ...

Laut, dynamisch und mit viel Gefühl geht es in der Theatergruppe von Eftichia Savvoulidou zur Sache. Die Helden in ihrem Wunderland: sieben freche Mäuse, die musizieren und sich mit sieben Fröschen anfreunden, die einen Chor bilden. Kulissen, Texte, Szenen: Alles wird in zwei Wochen selbst gemacht. Kein Wunder also, dass es in diesem Wunderland wunderbar wuselig zugeht.

### AUSSTELLUNG IM HAUS DER STADTWERKE

Die Bilder und Keramiken der Sommerkunstschule sind noch bis zum 22. Oktober im Haus der Stadtwerke Troisdorf, Poststraße 105, ausgestellt. Und können dort – wenn es die aktuelle Corona-Lage erlaubt – montags bis donnerstags von 7:30 bis 16:30 Uhr und freitags von 7:30 bis 12:30 Uhr besichtigt werden.

Jederzeit können Interessierte sich zudem bei einem virtuellen Rundgang an den kreativen Werken der jungen Ferienkünstler erfreuen:

[www.stadtwerke-troisdorf.de/virtuelle-ausstellung](http://www.stadtwerke-troisdorf.de/virtuelle-ausstellung)

### GESPONSERT

Die Sommerkunstschule gibt es seit 1992. Sie wird finanziell gefördert von der Stadt Troisdorf, den Stadtwerken Troisdorf, der Kreissparkasse sowie der Sparkassen-Stiftung. Organisatorin Jette Jertz: „Ohne diese Sponsoren könnten wir diese Ferienaktion gar nicht durchführen.“



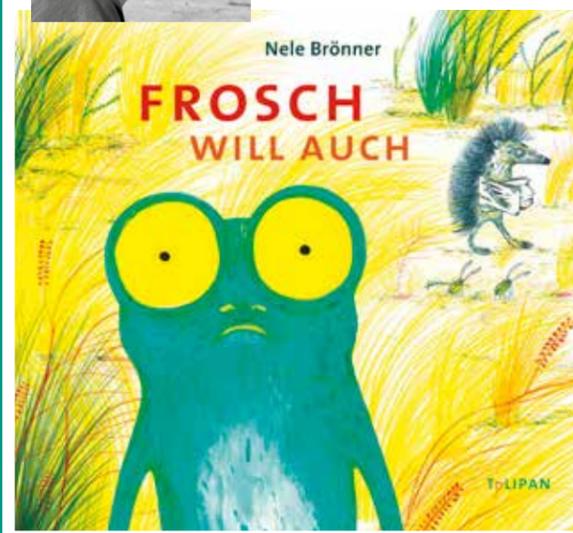
Bilder dieser Doppelseite: © Axel Mörer, S-Press | medien

23. Troisdorfer Bilderbuchpreis

# AUSGEZEICHNET ILLUSTRIRT: ENTTÄUSCHTER FROSCH, MUTIGE TINA, LANGE WARTESCHLANGE



1



**DIE GEWINNERINNEN**

Gleichermaßen einfühlsam wie witzig: Einstimmig entschied die Jury, Nele Bröner für ihre Illustrationen im Buch „Frosch will auch“ (Tulipan Verlag, 2020) den ersten Preis zuzuerkennen. Sie zeichnete mit farbiger und schwarzer Tusche, feinen Pinseln und Buntstiften und verband schließlich Analoges mit Digitalem. Was sie zeichnete? Eine ganz eigene Welt, bevölkert mit kleinen Tieren in einem verwilderten Garten: In ihm versammeln sich Salamander, Feldmaus und Co. zu einem Kostümball. Eingeladen hat der kleine Igel. Und zwar alle, die er kennt – nur den Frosch nicht, der grundlos außen vor bleibt. Zunächst bitterlich enttäuscht, beschließt dieser dann trotzdem verkleidet mitzufeiern – im schönsten Kaktus-Kostüm des Abends. Mit ihren Illustrationen nimmt Nele Bröner gefühlvoll Anteil an Froschs Niedergeschlagenheit, zeigt aber auch mit viel Bildwitz den Wandel der Geschichte.

Wenn Sie es noch nicht getan haben, dann aber bitte bis spätestens zum 21. November 2021: die Ausstellung zum Troisdorfer Bilderbuchpreis in der Burg Wissem anschauen.

Dort werden die Illustrationen aus den Gewinnerbüchern „Frosch will auch“, „Tina hat Mut“ und „Hallo, ist hier hinten?“ gezeigt. Aber nicht nur das – auch eine sehenswerte Auswahl weiterer eingereichter Arbeiten erwartet die Besucher.



2

Das zweite Preisträger-Buch „Tina hat Mut“ (Baobab Books, 2020) von Tatia Nadareischwili besticht durch ein eher minimalistisches Setting: Mit dezenten Linien und wenigen Farben hat sie ein Stelzenhaus am Rande eines Bambushains entworfen und spielt damit auf Georgien, das Land der eigenen Kindheit, an. Heldin der Geschichte ist Tina, ein Mädchen, das in Begleitung ihres Hundes den dunklen Bambuswald durchquert – vor dem sie sich eigentlich sehr fürchtet. Eine geheimnisvolle Geschichte über Mut, Neugier und Freundschaft.



3



Witzig, spannend, anregend: Das dritte Preisträgerbuch stammt von Lena Hesse und trägt den Titel „Hallo, ist hier hinten? Warteschlangengeschichten“ (Nilpferd, 2020). Vom Cover bis zur letzten Seite zieht sich die Warteschlange durch die Stadt. Und die steckt voller Rätsel und Geschichten: So stehen zwei Marsbewohner an, ein Pinguin wird gesucht, ein Dieb hat sich eingeschlichen und, und, und. Auch Freunde, Nachbarn und Familienmitglieder von Lena Hesse reihen sich in die Schlange der Wartenden ein. Wie die Gesprächsfäden verlaufen, erfährt der Betrachter, indem er immer wieder im Buch vor- und zurückblättert. Damit wird eine Erzählebene bedient, die ausschließlich im Buch funktioniert – mit viel Zeit und der Möglichkeit, durch wiederholtes Blättern im Buch die zahlreichen Geschichten zu entdecken und selbst (weiter) zu erzählen.



## KINDERJURYPREIS

Für Geschichten, die tatsächlich von jungen Menschen gelebt werden, entschieden sich die Troisdorfer Grundschüler. Sie vergaben den Kinderjurypreis an das Buch „Activists“ (Jacoby & Stuart, 2020). In ihrem eher dokumentarisch ausgerichteten Sachbuch zeichnet Patricia Thoma in Schwarz-Weiß-Illustrationen und mit farbigen Hervorhebungen eindrucksvoll das Handeln junger Menschen nach, die aktiv die Zukunft gestalten. Weil sie wollen, dass die Welt gerechter und vor allem lebenswerter wird.



## DER TROISDORFER BILDERBUCHPREIS ...

... ist der einzige Spezialpreis für künstlerische Bilderbuchillustration im deutschsprachigen Raum. Mit Tradition: In diesem Jahr wurde er bereits zum 23. Mal vergeben. In der Jury mit dabei: Pauline Liesen, Leiterin des Bilderbuchmuseums Troisdorf.

### AUSSTELLUNG UND KATALOG

Noch bis zum 21. November 2021 zeigt das Troisdorfer Bilderbuchmuseum eine Auswahl der eingereichten Arbeiten und damit ein abwechslungsreiches und repräsentatives Bild aktueller Bilderbuchillustration im deutschsprachigen Raum. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 02241 900 427 oder per E-Mail an [museumskasse@troisdorf.de](mailto:museumskasse@troisdorf.de)

Sollte sich die Corona-Lage nach Redaktionsschluss verändert und das Museum wieder geschlossen haben, tröstet darüber vielleicht der Katalog zur Ausstellung ein wenig hinweg. Er enthält zahlreiche farbige Abbildungen sowie Texte und kann unter 02241 900421 bestellt werden. (Katalogkosten + Portokosten)

## EIN BISSCHEN DIE WELT RETTEN

Erstmals stellt Ihnen in der inTro unser Püktchen die Bücher vor. Klar, dass sich der Vierbeiner als Mitglied der Stadtwerke-Familie und TroCard-Maskottchen für das Thema Nachhaltigkeit ganz besonders interessiert. Und auch die inTro-Leserschaft dafür begeistert will. Zum Hineinschnuppern in die von Püktchen empfohlenen Bücher verlosen die Stadtwerke Troisdorf jeweils drei Exemplare in Kooperation mit den Verlagen oekom und pala.



### VINCENT KONRAD LEBEN OHNE WAGEN WAGEN

(oekom)

Vincent Maria Konrad fuhr mehr als 20 Jahre lang Auto. Aus Überzeugung. Aus demselben Grund lebt er heute autofrei. Der Weg dorthin war nicht einfach, sondern voller Hindernisse. Die meisten davon befanden sich in seinem Kopf.

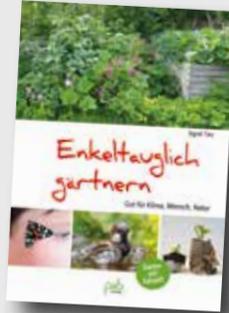
Vincent Maria Konrad, geboren 1980 in München, studierte Wirtschaftswissenschaften. Beruflich steht er auf Workshop-Bühnen und leitet unter anderem Persönlichkeitsentwicklungs-Seminare an Hochschulen. Auf dem Jakobsweg in der Toskana machte er zum ersten Mal die Erfahrung, dass er mit „wenig“ glücklich und zufrieden sein kann. Anschließend reduzierte er seinen Konsum und trennte sich von seinem lieb gewonnenen Wagen Viktor.

### SIGRID TINZ ENKELTAUGLICH GÄRTNERN

(pala Verlag)

Geoökologin Sigrid Tinz erklärt anschaulich, wie naturnahes, faires und ressourcenschonendes Gärtnern geht. Dabei lassen sich ihre cleveren Tipps, die von der Wahl des Saatguts über das Wassersparen bis zum Vermeiden von Plastik und Torf reichen, einfach in der Praxis umsetzen. Und: Wird der Garten naturnaher und zukunftsfähiger gestaltet, ist er zugleich pflegeleichter. Denn anders gärtnern spart nicht nur Ressourcen, sondern auch Arbeitszeit.

Sigrid Tinz, geboren 1975, ist freie Journalistin und Buchautorin für Umwelt-, Natur- und Gartenthemen. Die Geoökologin lebt mit ihren vier Kindern, Katzendame Miezi und Schäferhündin Mary im Münsterland. Ihre liebste Freizeitbeschäftigung: der kleine Familiengarten voller selbstständiger Blumen, die Groß und Klein viel gemeinsame Zeit für entspannte und spannende Naturerlebnisse lassen.



„Eine inspirierende Geschichte von Befreiung und Selbstwirksamkeit mit der überraschenden Feststellung: Wir alle sollten das Leben ohne Wagen wagen!“



„Das Buch motiviert, sofort mit der naturnahen Gartengestaltung anzufangen. Beherzigt man die Tipps von Sigrid Tinz, entwickelt sich der Garten schnell zur lebendigen Wohlfühlzone, in der es täglich Neues zu entdecken gibt. Und mit jeder guten Gartentat und jedem Erfolgserlebnis wird die Welt ein bisschen enkeltauglicher.“



#### DIE GEWINNER\*INNEN DER LETZTEN AUSGABE:

KATRIN DEILKE  
IRMGARD KÖSTER  
EGON BÄRSCH

**GEWINNSPIEL:** Sie sind neugierig geworden auf die beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück im Set gewinnen. Schicken Sie uns bis zum **29. Oktober 2021** eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „TroCard-Bücherverlosung“ an: [troc@stadtwerke-troisdorf.de](mailto:troc@stadtwerke-troisdorf.de)

Die Gewinner\*innen werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro bekanntgegeben. Ihre Preise können sie nach Benachrichtigung persönlich im Kundenzentrum der Stadtwerke Troisdorf, Poststraße 105, abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinne werden mit freundlicher Unterstützung der Verlage zur Verfügung gestellt.



## Palliativmedizinisches Netzwerk UNTERSTÜTZUNG FÜR UNHEILBAR KRANKE

Das Palliative-Care Team in Troisdorf am St. Josef-Hospital betreut ambulant mit Fachärzt\*innen und examinierten Krankenpflegekräften Menschen, die an einer unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden. Und ist rund um die Uhr erreichbar.

Langjährige Berufserfahrung und eine besondere Fort- und Weiterbildung zeichnen die für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) zuständigen Teammitglieder aus.

Spätestens, wenn die medizinischen Möglichkeiten zur Heilung einer Krankheit ausgeschöpft sind und die Lebenserwartung nur noch begrenzt ist, beginnt die Palliativmedizin. Deren wichtigstes Ziel: die Beschwerden der Patient\*innen zu mildern und für sie eine höchstmögliche Lebensqualität zu erhalten. Martin Keßler, pflegerische Leitung der SAPV in Troisdorf: „Unsere wesentliche Aufgabe ist es, unseren Patient\*innen eine Linderung von Schmerzen

und weiteren körperlichen Symptomen wie Übelkeit, Luftnot, Erbrechen zu verschaffen.“ Zudem überwacht das Palliative-Care Team die Schmerztherapie und kontrolliert die Symptome der Schwerkranken. „In ausführlichen Gesprächen, auch mit den Angehörigen, stimmen wir die Versorgung optimal auf die Wünsche der Betroffenen ab. Und durch die 24-Stunden-Erreichbarkeit von ärztlicher und pflegerischer Rufbereitschaft ist Versorgungssicherheit gegeben“, betont Keßler.

Angehörige werden ebenfalls palliativ begleitet. „Ihre psychische Stabilität und ihr Umgang mit

der Erkrankung sind für das Wohlergehen der Patient\*innen wichtig“, so Keßler. Die Palliativmedizin unterstützt die Familie während der Erkrankung – und auch in der Sterbephase.

Erweitert wird das Versorgungsangebot durch die nahe Anbindung der Palliativstation an das St. Josef-Hospital und das Hospiz St. Klara in Troisdorf. Die stationären Einrichtungen sind ein Teil des palliativmedizinischen Netzwerks in Troisdorf. Hinzu kommt der ambulante Hospizdienst St. Klara – mit seinen ehrenamtlichen Trauerbegleitungen, Trauergruppen und Alltagshelfer\*innen ein wichtiges Bindeglied.



© GfO-Kliniken Troisdorf

#### KOSTENÜBERNAHME

Alle Leistungen im Rahmen der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung sind für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse kostenfrei. Bei privaten Krankenkassen werden nach Rücksprache auch die Leistungen nach der gesetzlichen Vergütung übernommen. Dazu ist die Ausstellung einer ärztlichen Verordnung nach Muster 63 notwendig. Diese wird von Haus- und Fachärzt\*innen erstellt und sichert die Kostenübernahme der erbrachten Leistungen durch die Krankenversicherungen.

#### BETREUUNGSGBIET

Die SAPV in Troisdorf betreut sowohl schwerstkranken Menschen zu Hause als auch jene, die in Pflegeeinrichtungen leben. Das Betreuungsgebiet erstreckt sich über den rechtsrheinischen Teil des Rhein-Sieg-Kreises sowie die rechtsrheinischen Bonner Stadtgebiete.

#### KONTAKT PALLIATIVE-CARE TEAM

Die Büroräume des Palliative-Care Teams befinden sich im Haus des Hospizes St. Klara Troisdorf Viktoriastr. 5 53840 Troisdorf

Die Bürozeiten sind montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Rückfragen werden gerne unter 02241 2663340 beantwortet.

Weitere Informationen auch unter [www.palliativteam-troisdorf.de](http://www.palliativteam-troisdorf.de)

Widmen sich engagiert, erfahren und speziell ausgebildet ihrer anspruchsvollen Aufgabe: die Mitglieder des Teams Palliative-Care.

# TroCard

Einfach Troie-Punkte sammeln.



## DIE TROCARD – EINFACH TROIE-PUNKTE SAMMELN ODER DIREKTRABATT SICHERN

### TROCARD-HÄNDLER VON A-Z

Nachfolgend finden Sie die einzelnen TroCard-Händler inklusive Angaben zu den jeweils gewährten Rabatten:

APOTHEKEN		ELEKTRONIK	
Alfred-Nobel-Apotheke am Pfarrer-Kentemich-Platz Pfarrer-Kentemich-Platz 3/5, Zentrum	2%	Elektrofachhandel Saturn Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	*4)
Alfred-Nobel-Apotheke Kölner Straße	2%	H&C Kaffeestudio Hauptstraße 176, Spich	1%
Alte Apotheke Kölner Straße 94–96, Zentrum	2%	<b>FAHRRAD</b>	
Glocken-Apotheke Hermann-Ehlers-Straße 61, Friedrich-Wilhelms-Hütte	3%	Spezial-Zweiradshop Torino-Schramm Kölner Straße 138, Zentrum	3%
Linda Apotheke am oberen Stadttor Kölner Straße 62 A, Zentrum	1%	<b>FRISEURE UND FRISEURBEDARF</b>	
Neue Apotheke Theodor-Heuss-Ring 55, Zentrum	1%	Friseurbedarf Lenz Im Kirchthal 2, Sieglar	3%
Ursula-Apotheke Kölner Straße 3 A, Zentrum	1%	<b>TEE UND FEINKOST</b>	
<b>BLUMENLÄDEN UND DEKO</b>		Akzente-Genuss – das Teelädchen Kölner Straße 28, Zentrum	2%
Jakob Becker – Ihr Florist GmbH Kölner Straße 102, Zentrum	3%	Imkerei Rosenau Heidegraben 1, Altenrath	2%
Blumen Odenthal Am Friedhof 2 A, Spich	*1)	<b>LEBENSMITTEL</b>	
Lenz GbR Gronastraße 49, Müllekoven	2%	EDEKA-Engels FWH Roncallistraße 55, Friedrich-Wilhelms-Hütte	0,5%
Blumen ZÜNDORF Schmelzer Weg 20, Sieglar	3%	EDEKA Engels Frankfurter Straße 19–23, Zentrum	0,5%
Blumen ZÜNDORF Heerstraße 15, Waldfriedhof, Zentrum	3%	EDEKA-Aktiv-Markt Jünger Raiffeisenstraße 24, Bergheim	0,5%
<b>BUCHHANDLUNG</b>		EDEKA-Markt Frischecenter J. Engels GbR Hauptstraße 142–144, Spich	0,5%
Kirschner GmbH Alte Poststraße 4, Zentrum	*2)	Einfach lose Hauptstraße 154, Spich	0,5%
<b>DAMEN- UND HERRENMODE</b>		Metzgerei Gebr. Kolzem GmbH Sieglarer Straße 42, Oberlar	2%
Der Wäscheladen Kölner Straße 47, Zentrum	3%	BRÖHLS BACK- & KAFFEEKULTUR Kölner Straße 62, Zentrum	1%
Esprit-Shop Troisdorf Alte Poststraße 4, Zentrum	2%	Schokowelt Troisdorf Camp-Spich-Straße 2c, Spich	2%
Herren Kommode Impekoven Kölner Str. 99, Zentrum	3%	<b>OPTIKER</b>	
Leyendeckers Herrenmoden Hippolytusstraße 15, Zentrum	3%	Meller-Optic Kölner Straße 13, Zentrum	2%
Lieblingsplatz Kölner Straße 36, Zentrum	3%	Optik Vey Freiheitsstraße 2, Spich	2%
Moden Wasser Damenmoden GmbH Hauptstraße 166, Spich	3%	<b>REISEBÜROS</b>	
trau dich rein – Mode für dein ich Kölner Straße 81, Zentrum	2%	FIRST REISEBÜRO Wilhelm-Hamacher-Platz 27, Zentrum	1%
<b>DROGERIE, PARFÜMERIE, KOSMETIK UND FOTO</b>		Reisebüro Papendick Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	1%
Foto Parfümerie Schäfer – Kosmetik und Fußpflegestudio Waldstraße 2, Spich	0,5%	Reiseland GmbH Kerpstraße 9, Sieglar	1%

#### RESTAURANTS

Restaurant Forsthaus Telegraph  
Mauspfad 3, Zentrum 1,5%

#### RUND UMS AUTO

Autohaus Wiemer  
Heinkelstraße 2, Kriegsdorf 2%

W. Johann GmbH (ehemals Reifen Friedenburg)  
Ölbergstraße 1, Zentrum 3%

#### SCHUHE UND LEDERWAREN

Barbara's by Tamaris  
Kölner Straße 32, Zentrum 3%

Schuhhaus Ritter  
Kölner Straße 30, Zentrum 2%

#### SPORTBEKLEIDUNG

AP Sportswear  
Zum Kalkofen 35, Bergheim 4%

Sport-Center Linden  
Hauptstraße 123, Spich 3%

Sport Polster  
Kölner Straße 83–85, Zentrum 3%

#### TECHNIK, HEIZUNG UND SANITÄR

Böhm Elektrobau  
Josef-Kitz-Straße 26 A/B, Troisdorf-West 3%

Elektro Schwarzkopf GmbH  
Theodor-Heuss-Ring 61, Zentrum 3%

Fuchs Haustechnik Technische Gebäudeausrüstungen  
Siebengebirgsallee 91, Zentrum 2%

Thomas Heizung Sanitär Haushaltswaren  
Hauptstraße 152, Spich 2%

Wasser, Wärme, Wellness by Dobelke  
Gertrudenweg 14, Oberlar \*3)

#### VR-BANK RHEIN-SIEG EG

Filiale Bergheim  
Zum Kalkofen 1–3, Bergheim \*6)

Filiale Sieglar  
Christian-Esch-Straße 1, Sieglar \*6)

Filiale Spich  
Kochenholzstraße 15–19, Spich \*6)

Filiale Troisdorf  
Poststraße 66, Troisdorf \*6)

Filiale Troisdorf  
Wilhelm-Hamacher-Straße 2, Zentrum \*6)

#### WEINHANDEL

Die Weinquelle GmbH  
Langbaughstraße 6, Spich 3%

Gamins Weindepot  
Hauptstraße 132, Zentrum 2%

#### WOLLE UND NÄHEN

Strick- & Nähstube Schmitz  
Kölner Straße 47, Zentrum 3%

#### ZEITSCHRIFTEN UND TABAKWAREN

City Lotto  
Kölner Straße 15, Zentrum 0,5%

Mit freundlicher Unterstützung der VR-Bank Rhein-Sieg eG

- \*1) 3 Prozent außer auf Fleurop und Angebote
- \*2) Gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Buchpreisbindung vergibt die Buchhandlung Kirschner nur Bonuspunkte auf nicht preisgebundene Artikel.
- \*3) 2 Prozent Rabatt auf alle Kundendienst- und Wartungsrechnungen
- \*4) 2 Prozent ab einem Wert von 50 Euro
- \*5) 2 Euro Rabatt auf Tageskarte und 5 Euro Rabatt auf Einsteigerkurse
- \*5) Dieses Angebot gilt nur im Café-Bereich Gastronomie
- \*6) 20.000 Punkte bei Eröffnung eines Girokontos als Lohn- und Gehaltskonto mit Mitgliedschaft  
10.000 Punkte bei Abschluss eines Investmentfonds ab 5.000 Euro  
10.000 Punkte bei Abschluss eines easyCredits ab 5.000 Euro  
5.000 Punkte bei Abschluss eines Fondsparplans mit monatlicher Besparung ab mindestens 50 Euro

## SPORT, KULTUR, ERHOLUNG UND GESUNDHEIT:

- 1. FC SPICH | TROISDORF  
50 Prozent Nachlass auf Eintrittskarten bei Heimspielen im Waldstadion Spich
- AGGUA TROISDORF ZENTRUM  
3 Prozent Ermäßigung auf Stundenkarten etc., 6 Prozent Ermäßigung auf alle Tageskarten, inkl. Sauna, nicht auf Nachlösungen
- AUTO MOTOR UND SPORT FAHR SICHERHEIT ZENTRUM AM NÜRBURGRING | NÜRBURG  
Mo.–Fr. 10 Prozent, Sa., So. und feiertags 5 Prozent Ermäßigung auf die gültige Preisliste des Fahrsicherheitstrainings
- BILDERBUCHMUSEUM SOWIE MUSIT | TROISDORF  
Ermäßigter Eintrittspreis, Kombikarte Bilderbuchmuseum und MUSIT für Erwachsene nur 3,50 Euro. Freier Eintritt für Kinder (max. 3 Kinder pro Karte).
- BRONX ROCK KLETTERHALLE WESSELING  
2 Euro Ermäßigung auf Basic-Kurse
- CINEPLEX | TROISDORF  
Popcorn plus 0,5 l Softgetränk 6,50 Euro oder Nachos plus 0,5 l Softgetränk 6,50 Euro (pro Karte und Person nur ein TroCard-Maxi-Menü)
- RAHM ZENTRUM FÜR GESUNDHEIT GMBH  
Division Orthopädie: Spich und Zentrum; Division Rehabilitation: Camp Spich 2 Prozent Ermäßigung
- DIE TAUCH.ACADEMY VETTELSCHOSS  
5 Prozent Ermäßigung auf alle Tauchkurse, 10 Prozent Ermäßigung auf Tauchequipment
- DRACHENFELSBahn IM SIEBENGEBIRGE KÖNIGSWINTER  
20 Prozent Ermäßigung auf den Fahrpreis
- FISCHEREIMUSEUM BERGHEIM | TROISDORF  
50 Cent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise für Erwachsene und Kinder
- HANDBALLVEREIN HSV TROISDORF E. V. TROISDORF  
Rabatte: siehe www.hsv-troisdorf.de
- ICEDOME EISSPORTHALLE ROTTER SEE  
20 Prozent Ermäßigung
- KLETTERWALD | HENNEF  
5 Stunden klettern, aber nur 3 Stunden zahlen (Ersparnis von 4 Euro)
- MUSEUMSDORF ALTWINDECK | WINDECK  
10 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise
- REPTILIENZOO, NIBELUNGENHALLE, DRACHENHÖHLE KÖNIGSWINTER  
Alle Kunden zahlen den Gruppenpreis, d. h. 50 Cent Ermäßigung pro Person
- SCHACHKLUB TROISDORF E.V.  
Rabatt: Ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (sofern sie nicht Mitglied in einem anderen Schachklub sind)
- SEALIFE | KÖNIGSWINTER  
20 Prozent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise
- SPORTFREUNDE TROISDORF TROISDORF  
50 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten bei allen Heimspielen im Aggerstadion
- STADTHALLE TROISDORF TROISDORF  
Zusätzliches Freiticket beim Kauf des WAHL-ABOs von mindestens fünf Tickets
- TANZSCHULE BREUER ZENTRUM  
10 Prozent auf Tanzkurse Grundkurs WTT
- TROISDORF JETS | TROISDORF  
50 Prozent Ermäßigung auf die Aufnahmegebühr bei Neuanmeldung



